Inhalt
Impressum

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Statistischer Bericht

Korrekturausgabe

Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

2018

G IV 1 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
... Angabe fällt später an
/ Zahlenwert nicht sicher genug
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert ist eingeschränkt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Inhalt

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
September 2022

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, den 5. September 2022

Korrekturblatt

Im Statistischen Bericht waren Korrekturen erforderlich.

Seite 20 / Tabelle 9 /Spalte 2 (geöffnete Hotels) + Spalte 6 (geöffnete Hotels Veränderung gg. Vorjahr in %).

Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung der Korrektur.

Statistischer Bericht G IV 1 - j/18
Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen
2018

Titel
Impressum

Vorbemerkungen
Ergebnisdarstellung

Inhalt

Tabellen

1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Aufenthaltsdauer
2. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen
3. Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen
4. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Betriebsarten
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten
6. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Reisegebieten und Betriebsarten
7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten
8. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
9. Hotels, Gästebetten und deren Auslastung sowie Gästezimmer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
10. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
11. Ankünfte und Übernachtungen in Hotels nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
12. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten der Hotellerie
13. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Reisegebieten
14. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste
18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste
19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste
20. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz/ Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste
21. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste
22. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste
23. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste
24. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heideland nach dem Herkunftsland der Gäste
25. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste
26. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Größenklassen
27. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Reisegebieten
28. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach dem Herkunftsland der Gäste
29. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten, Betriebsarten und Gemeindegruppen
30. Fremdenverkehrsintensität nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
31. Fremdenverkehrsintensität nach Reisegebieten

Abbildungen

1. Ankünfte in sächsischen Beherbergungseinrichtungen 2016 bis 2018
2. Übernachtungen in sächsischen Beherbergungseinrichtungen 2016 bis 2018
3. Anteil der Betriebsarten an den Ankünften (Gästezahl, einschl. Camping) und Übernachtungen (einschl. Camping) 2018
4. Anteil der Reisegebiete an der Gästezahl und den Übernachtungen (einschl. Camping) 2018
5. Fremdenverkehrsintensität im Freistaat Sachsen 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
6. Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

Anhang

Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen

Inhalt

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:
Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen.

URL:
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Tourismus.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 02.03.2018

Inhalt

Ergebnisdarstellung

20,09 Millionen Übernachtungen wurden im Jahr 2018 in den 2 085 Ende Juli geöffneten sächsischen Beherbergungseinrichtungen gebucht. Damit konnte erstmals die Grenze von 20 Millionen Übernachtungen überschritten werden. Ermittelt wurden die Daten für Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten sowie für Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen. Auch die insgesamt 8,18 Millionen Gästeankünfte stellen einen neuen Spitzenwert dar. Im Vergleich zum Jahr 2017 erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen um 2,9 Prozent und die Anzahl der Gäste um 4,0 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt das vierte Jahr in Folge bei 2,5 Tagen. Obwohl die Zahl der angebotenen Gästebetten mit knapp 123 000 (Stand Ende Juli) ebenfalls einen neuen Höchststand erreicht hat, betrug deren durchschnittliche Auslastung 44,4 Prozent und damit 0,5 Prozentpunkte mehr als vor einem Jahr.

Den größten Anteil (48 Prozent) an den Übernachtungen haben die klassischen Hotels, bedeutende Steigerungsraten gab es jedoch bei den Hotels garni (7,9 Prozent). Bei niedrigeren Absolutwerten konnten auch Ferienhäuser und -wohnungen sowie Schulungsheime große Zuwächse bei den Übernachtungen verzeichnen (12,2 bzw. 37,3 Prozent). Ein sehr erfolgreiches Jahr gab es auch für die Campingplätze (Anstieg Übernachtungen um 13,1 Prozent). Unter den prädikatisierten Gemeinden waren es vor allem die Kneippkurorte, die mit 17,4 Prozent mehr Gästen und 11,2 Prozent mehr Übernachtungen überdurchschnittliche Wachstumsraten erzielen konnten.

Die Reisegebiete waren unterschiedlich am Erfolg der Branche beteiligt. Seit drei Jahren erfreuen sich die Beherbergungseinrichtungen in der Sächsischen Schweiz wachsender Beliebtheit. Hier gab es mit einem Gästezuwachs von 9,4 Prozent und einem Anstieg der Übernachtungszahlen um 6,0 Prozent die größten Steigerungen. Auch die Stadt Leipzig kann sich über sehr gute Ergebnisse freuen (7,8 bzw. 6,9 Prozent mehr). Hier stieg die Zahl der angebotenen Gästebetten um 1 500, das war der größte Zuwachs aller Reisegebiete. Damit kommt Leipzig weiterhin näher an die Landeshauptstadt heran, die mit mehr als einem Viertel aller Übernachtungen im Freistaat die Beliebtheitsskala anführt. Allerdings lagen die Zuwächse für Dresden weit unter denen der Messestadt (3,4 bzw. 3,9 Prozent) und es wurden auch etwa nur halb so viele neue Gästebetten angeboten (812). Das Reisegebiet Oberlausitz/Niederschlesien blieb dagegen bei den Ankünften nur leicht über dem Vorjahresniveau (1,1 Prozent mehr) und bei den Übernachtungen sogar darunter (-0,1 Prozent). Auch das Erzgebirge, als das bedeutendste Flächenreisegebiet im Freistaat (1,07 Millionen Gäste; 3,08 Millionen Übernachtungen) hatte eine ähnliche Bilanz (1,2 bzw. -0,3 Prozent). Es musste auch den größten Rückgang der angebotenen Gästebetten (228) verzeichnen. Die Auslastung der angebotenen Gästebetten lag erwartungsgemäß in den beiden Großstädten Dresden (55 Prozent) und Leipzig (50,9 Prozent) am höchsten, im Reisegebiet Oberlausitz/Niederschlesien wurden die Gästebetten am geringsten ausgelastet (33,0 Prozent). Zusätzlich melden Einrichtungen der Hotellerie mit 25 und mehr Zimmern eine Zimmerauslastung. Insgesamt wurden Ende Juli 33 741 Gästezimmer in diesen Betrieben angeboten, knapp 700 mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Zimmerauslastung lag mit 61,0 Prozent um 1,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Auch die Zimmerauslastung war in den Städten Dresden (69,1 Prozent) und Leipzig (68,4 Prozent) am höchsten.

Mit einem Zuwachs um 6,2 Prozent im Vorjahresvergleich entwickelte sich die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste noch besser als im Durchschnitt. So haben eine Millionen Gäste (4,1 Prozent mehr) mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands insgesamt 2,19 Millionen Übernachtungen gebucht. Fast drei Viertel der ausländischen Gäste kamen aus europäischen Ländern, die meisten aus den Niederlanden (ca. 82 000; 6,6 Prozent mehr). Etwa jeder zehnte Besucher des Freistaates ist auf dem amerikanischen Kontinent zu Hause. Mit ca. 72 300 Ankünften aus den Vereinigten Staaten belegt das Land Rang vier im Gästeranking hinter Polen auf Platz zwei (79 600 Ankünfte; Steigerung um 10,2 Prozent) und Österreich (knapp 75 100 Gäste; 7,5 Prozent mehr). 47 Prozent aller ausländischen Gäste buchten eine Übernachtung in der Landeshauptstadt, das waren 5,4 Prozent mehr Gäste und 6,6 Prozent mehr Übernachtungen im Vorjahresvergleich. In Leipzig waren es sogar sieben Prozent mehr Besucher und 7,1 Prozent mehr Übernachtungen.

Eine wichtige Kennziffer für die Bedeutung des Tourismus in der Region ist die Fremdenverkehrsintensität, also die Zahl der gebuchten Übernachtungen je 1 000 Einwohner. Durchschnittlich wurden 4 929 Übernachtungen je 1 000 Einwohner in den sächsischen Beherbergungseinrichtungen ermittelt, 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Der bundesweite Durchschnitt beträgt etwa 5750 Übernachtungen je 1 000 Einwohner. Den Sächsischen Spitzenwert hält das Reisegebiet Sächsische Schweiz mit 13 397 Übernachtungen je 1 000 Einwohner und einer Steigerung um 6,0 Prozent zum Vorjahr.

Das besonders sonnige und heiße Jahr 2018 lockte mehr als 255 000 Camper auf die 102 Ende Juli geöffneten Campingplätze des Freistaates. Damit erhöhte sich die Besucherzahl um mehr als ein Fünftel im Vergleich mit dem Jahr 2017. Auch die fast 770 000 Übernachtungen bedeuteten einen Anstieg um 13,1 Prozent. Besonders groß war der Gästezuwachs auch bei dieser Übernachtungsform im Reisegebiet Sächsische Schweiz (41,4 Prozent). Fast 34 000 ausländische Campinggäste und damit ein Viertel mehr als ein Jahr zuvor besuchten Sachsens Campingplätze und blieben über 89 000 Nächte (ein Plus von 14,1 Prozent). 36 Prozent aller ausländischen Camper kamen aus den Niederlanden (Zuwachs um 25,8 Prozent). Auch tschechische (39 Prozent mehr) und schweizerische (13,6 Prozent) Campingurlauber kamen verstärkt auf die sächsischen Campingplätze.

Inhalt

1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Aufenthaltsdauer

Jahr	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Angebotene Gästebetten in Beherbergungs-stätten	Durchschnitt- liche Auslastung der angebotenen Gästebetten[3]	geöffnete Beherbergungs-stätten/Camping-plätze	angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer[4]
	ins-gesamt[1]	darunter geöffnet[2]			Veränderung gegenüber Vorjahr		
	am 31.07 des Jahres			in %			in Tagen
2009	2 236	2 209	116 669	*38,0*	*0,2*	*1,2*	*2,7*
2010	2 278	2 239	118 467	*39,0*	*1,4*	*1,5*	*2,6*
2011	2 278	2 255	119 998	*39,8*	*0,7*	*1,3*	*2,6*
2012	2 204	2 182	120 929	*41,3*	*-0,7*	*1,1*	*2,6*
2013	2 190	2 129	120 466	*41,6*	*-2,4*	*-0,4*	*2,6*
2014	2 171	2 157	122 327	*42,5*	*1,3*	*1,5*	*2,6*
2015	2 152	2 122	121 666	*42,3*	*-1,6*	*-0,5*	*2,5*
2016	2 109	2 069	118 963	*42,9*	*-2,5*	*-2,2*	*2,5*
2017	2 101	2 071	120 876	*43,9*	*0,1*	*1,6*	*2,5*
2018	2 111	2 085	122 980	*44,4*	*0,7*	*1,7*	*2,5*

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

4) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Anmerkung:
Nachgewiesen werden bis 2011 Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten;
ab 2012 Beherbergungseinrichtungen (einschl. Camping) ab 10 Gästebetten bzw. 10 Stellplätzen

Inhalt

2. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)		Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)	
	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste
	Anzahl				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
2009	6 123 863	626 687	16 264 528	1 443 039	*0,9*	*-1,7*	*0,5*	*-1,5*
2010	6 415 318	717 439	16 775 767	1 606 165	*4,8*	*14,5*	*3,1*	*11,3*
2011	6 727 090	718 060	17 338 696	1 633 733	*4,9*	*0,1*	*3,4*	*1,7*
2012	7 050 496	779 239	18 355 248	1 815 935	*5,0*	*8,6*	*6,1*	*11,2*
2013	7 087 419	804 821	18 285 259	1 865 684	*0,5*	*3,3*	*-0,4*	*2,7*
2014	7 408 813	826 181	18 898 767	1 843 184	*4,5*	*2,7*	*3,4*	*-1,2*
2015	7 405 916	868 399	18 732 207	1 907 316	*0,0*	*5,1*	*-0,9*	*3,5*
2016	7 492 260	873 964	18 750 390	1 891 323	*1,2*	*0,6*	*0,1*	*-0,8*
2017	7 864 001	968 830	19 513 123	2 058 115	*5,0*	*10,9*	*4,1*	*8,8*
2018	8 178 813	1 008 160	20 086 757	2 185 568	*4,0*	*4,1*	*2,9*	*6,2*

Anmerkung:
Nachgewiesen werden bis 2011 Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten;
ab 2012 Beherbergungseinrichtungen (einschl. Camping) ab 10 Gästebetten bzw. 10 Stellplätzen

Inhalt

3. Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste
	Anzahl				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
2009	159 167	23 301	486 941	68 085	*0,2*	*6,0*	*1,3*	*3,7*
2010	147 778	22 854	458 628	66 330	*-7,2*	*-1,9*	*-5,8*	*-2,6*
2011	167 115	22 333	523 097	64 676	*13,1*	*-2,3*	*14,1*	*-2,5*
2012	173 652	26 610	557 427	79 649	*5,0*	*19,9*	*7,6*	*23,8*
2013	157 029	22 521	511 119	63 413	*-9,6*	*-15,4*	*-8,3*	*-20,4*
2014	191 593	25 338	611 444	72 847	*22,0*	*12,5*	*19,6*	*14,9*
2015	200 006	27 278	635 777	82 867	*4,4*	*7,7*	*4,0*	*13,8*
2016	191 311	25 666	621 607	77 025	*-4,3*	*-5,9*	*-2,2*	*-7,0*
2017	212 148	27 140	680 366	78 050	*10,9*	*5,7*	*9,5*	*1,3*
2018	255 423	33 935	769 553	89 077	*20,4*	*25,0*	*13,1*	*14,1*

Anmerkung:
Nachgewiesen werden bis 2011 Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten;
ab 2012 Beherbergungseinrichtungen (einschl. Camping) ab 10 Gästebetten bzw. 10 Stellplätzen

Inhalt

4. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Angebotene Gästebetten in Beherbergungsstätten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3]	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
	insgesamt[1]	darunter geöffnet[2]			
	zum 31.07. des Jahres				
			2 017		
Hotels	616	608	57 236	*45,8*	*1,5*
Hotels garnis	150	148	12 973	*48,5*	*0,7*
Gasthöfe	416	409	8 537	*25,7*	*1,2*
Pensionen	348	341	7 330	*32,3*	*0,3*
Zusammen	**1 530**	**1 506**	**86 076**	***43,1***	***1,3***
Jugendherbergen und Hütten	124	123	10 017	*29,9*	*0,8*
Erholungs- und Ferienheime	74	71	6 596	*33,1*	-
Ferienzentren	12	12	2 131	*38,1*	*-0,6*
Ferienhäuser und -wohnungen	211	209	6 816	*32,7*	*1,6*
Zusammen	**421**	**415**	**25 560**	***32,2***	***0,6***
Vorsorge- und Reha-Kliniken	36	36	8 513	*85,1*	*0,4*
Schulungsheime	12	12	727	*29,9*	*0,3*
Campingplätze	102	102	x	*x*	*x*
Einrichtungen insgesamt	**2 101**	**2 071**	**120 876**	***43,9***	***1,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	2 065	2 035	112 363	*40,7*	*1,1*
			2018		
Hotels	611	605	57 820	*46,5*	*0,7*
Hotels garnis	158	155	14 197	*48,9*	*0,4*
Gasthöfe	405	397	8 346	*26,2*	*0,5*
Pensionen	357	354	7 482	*32,3*	-
Zusammen	**1 531**	**1 511**	**87 845**	***43,9***	***0,8***
Jugendherbergen und Hütten	118	117	9 779	*30,5*	*0,6*
Erholungs- und Ferienheime	73	72	6 471	*32,4*	*-0,7*
Ferienzentren	12	12	2 204	*38,3*	*0,2*
Ferienhäuser und -wohnungen	222	220	7 229	*34,1*	*1,4*
Zusammen	**425**	**421**	**25 683**	***32,7***	***0,5***
Vorsorge- und Reha-Kliniken	36	36	8 355	*85,6*	*0,5*
Schulungsheime	16	15	1 097	*30,8*	*0,9*
Campingplätze	103	102	x	*x*	*x*
Einrichtungen insgesamt	**2 111**	**2 085**	**122 980**	***44,4***	***0,5***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	2 075	2 049	114 625	*41,4*	*0,7*

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.
2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

Inhalt

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten

Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
			2017		
Hotels	4 654 038	*3,7*	9 465 199	*3,3*	*2,0*
Hotels garnis	1 225 134	*11,2*	2 335 975	*11,9*	*1,9*
Gasthöfe	352 541	*3,4*	771 004	*3,1*	*2,2*
Pensionen	335 305	*-1,6*	839 049	*-2,0*	*2,5*
Zusammen	**6 567 018**	***4,7***	**13 411 227**	***4,3***	***2,0***
Jugendherbergen und Hütten	398 821	*5,7*	956 975	*5,7*	*2,4*
Erholungs- und Ferienheime	265 949	*1,0*	750 197	*0,2*	*2,8*
Ferienzentren	84 514	*3,2*	279 778	*2,1*	*3,3*
Ferienhäuser und -wohnungen	199 802	*15,6*	721 818	*13,6*	*3,6*
Zusammen	**949 086**	***6,0***	**2 708 768**	***5,7***	***2,9***
Vorsorge- und Reha-Kliniken	108 010	*-0,1*	2 623 269	*-0,1*	*24,3*
Schulungsheime	27 739	*9,0*	89 493	*6,3*	*3,2*
Campingpätze	212 148	*10,9*	680 366	*9,5*	*3,2*
Einrichtungen insgesamt	**7 864 001**	***5,0***	**19 513 123**	***4,1***	***2,5***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	7 755 991	*5,0*	16 889 854	*4,7*	*2,2*
			2018		
Hotels	4 771 196	*2,5*	9 695 284	*2,4*	*2,0*
Hotels garnis	1 319 570	*7,7*	2 520 358	*7,9*	*1,9*
Gasthöfe	359 313	*1,9*	766 799	*-0,5*	*2,1*
Pensionen	346 162	*3,2*	843 535	*0,5*	*2,4*
Zusammen	**6 796 241**	***3,5***	**13 825 976**	***3,1***	***2,0***
Jugendherbergen und Hütten	406 810	*2,0*	975 362	*1,9*	*2,4*
Erholungs- und Ferienheime	256 034	*-3,7*	712 048	*-5,1*	*2,8*
Ferienzentren	87 135	*3,1*	285 992	*2,2*	*3,3*
Ferienhäuser und -wohnungen	233 940	*17,1*	809 860	*12,2*	*3,5*
Zusammen	**983 919**	***3,7***	**2 783 262**	***2,8***	***2,8***
Vorsorge- und Reha-Kliniken	107 395	*-0,6*	2 585 062	*-1,5*	*24,1*
Schulungsheime	35 835	*29,2*	122 904	*37,3*	*3,4*
Campingpätze	255 423	*20,4*	769 553	*13,1*	*3,0*
Einrichtungen insgesamt	**8 178 813**	***4,0***	**20 086 757**	***2,9***	***2,5***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	8 071 418	*4,1*	17 501 695	*3,6*	*2,2*

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

6. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Reisegebieten und Betriebsarten
Jahr 2018

Reisegebiet Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3]
	insgesamt[1]	darunter geöffnet[2]	insgesamt	darunter angeboten	
	zum 31.07. des Jahres				
Oberlausitz/Niederschlesien					
Hotels	92	91	4 929	4 799	*37,6*
Hotels garnis	21	21	923	914	*31,8*
Gasthöfe	83	83	1 885	1 847	*22,5*
Pensionen	55	54	1 254	1 192	*29,2*
Zusammen	**251**	**249**	**8 991**	**8 752**	***32,7***
Jugendherbergen und Hütten	25	25	1 622	1 600	*23,5*
Erholungs- und Ferienheime	16	16	1 780	1 770	*30,5*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	45	45	1 827	1 703	*31,6*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4	4	457	445	*80,7*
Schulungsheime	5	5	440	440	*32,6*
Campingplätze	29	29	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**375**	**373**	**15 117**	**14 710**	***33,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	371	369	14 660	14 265	*31,4*
Sächsische Schweiz					
Hotels	46	46	3 426	3 376	*44,9*
Hotels garnis	11	11	498	498	*49,3*
Gasthöfe	51	50	1 110	1 086	*32,8*
Pensionen	39	39	883	866	*31,5*
Zusammen	**147**	**146**	**5 917**	**5 826**	***41,2***
Jugendherbergen und Hütten	16	16	1 269	1 269	*30,0*
Erholungs- und Ferienheime	6	6	930	926	*35,4*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	55	55	1 255	1 229	*31,9*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4	4	1 222	1 214	*83,6*
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	12	12	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**240**	**239**	**10 593**	**10 464**	***43,6***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	236	235	9 371	9 250	*37,8*

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | G IV 1 - j/18

Reisegebiet Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3]
	insgesamt[1]	darunter geöffnet[2]	insgesamt	darunter angeboten	
	zum 31.07. des Jahres				
Sächsisches Elbland					
Hotels	55	53	3 972	3 878	*34,0*
Hotels garnis	15	14	975	892	*32,6*
Gasthöfe	36	35	609	583	*19,9*
Pensionen	50	50	1 082	1 059	*33,4*
Zusammen	**156**	**152**	**6 638**	**6 412**	***32,4***
Jugendherbergen und Hütten	7	7	286	284	*28,4*
Erholungs- und Ferienheime	3	3	99	98	*33,8*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	4	4	169	167	*41,2*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4	4	1 810	1 775	*79,3*
Schulungsheime	3	3	194	194	*31,4*
Campingplätze	9	9	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**186**	**182**	**9 196**	**8 930**	***41,6***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	182	178	7 386	7 155	*32,4*
Erzgebirge					
Hotels	152	151	10 929	10 762	*44,1*
Hotels garnis	15	15	487	473	*29,1*
Gasthöfe	126	124	2 639	2 563	*26,0*
Pensionen	61	61	1 232	1 220	*23,3*
Zusammen	**354**	**351**	**15 287**	**15 018**	***38,9***
Jugendherbergen und Hütten	25	25	1 765	1 749	*23,0*
Erholungs- und Ferienheime	27	26	2 203	2 040	*32,6*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	49	47	1 877	1 811	*27,3*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7	7	.	.	*87,9*
Schulungsheime	3	2	.	.	*19,6*
Campingplätze	16	15	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**481**	**473**	**22 566**	**21 871**	***38,7***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	474	466	.	.	*35,9*

Reisegebiet Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3)]
	insgesamt[1)]	darunter geöffnet[2)]	insgesamt	darunter angeboten	
	zum 31.07. des Jahres				
Sächsisches Burgen- und Heideland					
Hotels	84	82	5 091	5 031	*35,0*
Hotels garnis	19	19	1 181	1 068	*35,1*
Gasthöfe	57	54	1 287	1 230	*26,1*
Pensionen	51	51	969	955	*29,1*
Zusammen	**211**	**206**	**8 528**	**8 284**	***33,0***
Jugendherbergen und Hütten	17	16	2 195	2 140	*28,4*
Erholungs- und Ferienheime	11	11	649	649	*30,4*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	34	34	1 479	1 445	*33,6*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	8	8	.	.	.
Schulungsheime	2	2	.	.	.
Campingplätze	24	24	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**307**	**301**	**14 839**	**14 492**	***40,2***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	299	293	.	.	.
Vogtland					
Hotels	44	44	2 452	2 432	*42,7*
Hotels garnis	5	5	101	98	*23,0*
Gasthöfe	35	34	683	670	*22,8*
Pensionen	34	34	666	660	*29,3*
Zusammen	**118**	**117**	**3 902**	**3 860**	***36,6***
Jugendherbergen und Hütten	8	8	608	608	*29,2*
Erholungs- und Ferienheime	7	7	777	777	*34,2*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	10	10	1 288	1 280	*44,3*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	8	8	1 790	1 772	*87,0*
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	6	6	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**157**	**156**	**8 365**	**8 297**	***48,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	149	148	6 575	6 525	*37,2*

Reisegebiet Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3)]
	insgesamt[1)]	darunter geöffnet[2)]	insgesamt	darunter angeboten	
	zum 31.07. des Jahres				
Stadt Dresden					
Hotels	70	70	15 557	15 422	*56,4*
Hotels garnis	35	33	4 801	4 476	*57,1*
Gasthöfe	15	15	343	343	*43,3*
Pensionen	33	32	794	770	*47,4*
Zusammen	**153**	**150**	**21 495**	**21 011**	***56,0***
Jugendherbergen und Hütten	9	9	1 076	1 074	*45,4*
Erholungs- und Ferienheime	1	1	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	18	18	604	604	*46,4*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-
Schulungsheime	3	3	.	.	.
Campingplätze	3	3	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**187**	**184**	**23 510**	**23 024**	***55,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	187	184	23 510	23 024	*55,0*
Stadt Leipzig					
Hotels	46	46	9 918	9 872	*51,4*
Hotels garnis	31	31	5 318	5 176	*53,7*
Gasthöfe	-	-	-	-	-
Pensionen	28	27	718	670	*43,3*
Zusammen	**105**	**104**	**15 954**	**15 718**	***51,8***
Jugendherbergen und Hütten	8	8	794	792	*47,3*
Erholungs- und Ferienheime	1	1	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	17	17	.	.	.
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	3	3	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**134**	**133**	**17 931**	**17 686**	***50,9***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	134	133	17 931	17 686	*50,9*

Reisegebiet Betriebsart	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in %[3]
	insgesamt[1]	darunter geöffnet[2]	insgesamt	darunter angeboten	
	zum 31.07. des Jahres				
Stadt Chemnitz					
Hotels	22	22	2 498	2 248	*41,1*
Hotels garnis	6	6	602	602	*45,1*
Gasthöfe und Pensionen	8	8	138	114	*30,5*
Zusammen	**36**	**36**	**3 238**	**2 964**	***41,5***
Jugendherbergen und Hütten	3	3	265	263	*23,9*
Erholungs- und Ferienheime	1	1	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	2	2	.	.	.
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1	1	.	.	.
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	1	1	x	x	*x*
Einrichtungen insgesamt	**44**	**44**	**3 782**	**3 506**	***41,1***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	43	43	.	.	.

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

Inhalt

7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten

Jahr 2018

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Oberlausitz/Niederschlesien					
Bundesrepublik Deutschland	677 145	*0,7*	1 790 956	*-0,5*	*2,6*
Ausland	40 415	*7,9*	102 795	*7,9*	*2,5*
Hotels	316 612	*0,1*	644 495	*-1,3*	*2,0*
Hotels garnis	52 775	*-2,0*	105 480	*-3,1*	*2,0*
Gasthöfe	64 644	*0,2*	146 081	*-4,5*	*2,3*
Pensionen	50 345	*-5,6*	125 381	*-3,7*	*2,5*
Zusammen	**484 376**	***-0,8***	**1 021 437**	***-2,3***	***2,1***
Jugendherbergen und Hütten	50 852	*-2,7*	112 999	*-2,4*	*2,2*
Erholungs-und Ferienheime	54 721	*1,2*	161 701	*-0,2*	*3,0*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	42 867	*5,9*	167 230	*-4,4*	*3,9*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5 274	*-5,5*	131 359	*1,0*	*24,9*
Schulungsheime	15 187	*7,2*	50 587	*3,8*	*3,3*
Campingplätze	64 283	*16,1*	248 438	*13,7*	*3,9*
Einrichtungen insgesamt	**717 560**	***1,1***	**1 893 751**	***-0,1***	***2,6***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	712 286	*1,1*	1 762 392	*-0,2*	*2,5*
Sächsische Schweiz					
Bundesrepublik Deutschland	485 497	*8,8*	1 638 528	*5,7*	*3,4*
Ausland	28 905	*22,4*	74 701	*13,1*	*2,6*
Hotels	211 232	*8,2*	509 964	*7,6*	*2,4*
Hotels garnis	31 725	*10,6*	83 589	*9,1*	*2,6*
Gasthöfe	43 691	*-1,7*	110 745	*-3,5*	*2,5*
Pensionen	30 251	*11,3*	89 967	*7,6*	*3,0*
Zusammen	**316 899**	***7,2***	**794 265**	***6,1***	***2,5***
Jugendherbergen und Hütten	51 729	*8,0*	127 764	*6,1*	*2,5*
Erholungs-und Ferienheime	36 833	*-5,3*	106 527	*-3,8*	*2,9*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	36 065	*10,9*	132 933	*12,2*	*3,7*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	16 587	*8,0*	371 469	*3,0*	*22,4*
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	56 289	*41,4*	180 271	*14,9*	*3,2*
Einrichtungen insgesamt	**514 402**	***9,4***	**1 713 229**	***6,0***	***3,3***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	497 815	*9,5*	1 341 760	*6,9*	*2,7*

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Sächsisches Elbland					
Bundesrepublik Deutschland	405 720	*4,5*	1 269 493	*0,1*	*3,1*
Ausland	47 991	*-15,9*	101 843	*-6,7*	*2,1*
Hotels	256 987	*-0,4*	479 715	*-0,6*	*1,9*
Hotels garnis	60 566	*-0,1*	110 501	*2,6*	*1,8*
Gasthöfe	21 982	*-3,7*	41 685	*-1,5*	*1,9*
Pensionen	58 237	*8,1*	123 820	*-0,1*	*2,1*
Zusammen	**397 772**	***0,6***	**755 721**	***-0,1***	***1,9***
Jugendherbergen und Hütten	11 514	*-5,8*	28 297	*0,0*	*2,5*
Erholungs-und Ferienheime	3 770	*5,6*	11 990	*4,2*	*3,2*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	4 363	*39,6*	17 467	*21,7*	*4,0*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	16 079	*-4,2*	496 293	*-5,1*	*30,9*
Schulungsheime	6 510	*159,5*	21 060	*223,3*	*3,2*
Campingplätze	13 703	*15,4*	40 508	*11,0*	*3,0*
Einrichtungen insgesamt	**453 711**	***1,9***	**1 371 336**	***-0,4***	***3,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	437 632	*2,1*	875 043	*2,5*	*2,0*
Erzgebirge					
Bundesrepublik Deutschland	1 026 974	*0,9*	2 951 381	*-0,8*	*2,9*
Ausland	43 477	*7,4*	125 171	*11,3*	*2,9*
Hotels	673 354	*1,7*	1 703 080	*2,0*	*2,5*
Hotels garnis	25 818	*-0,5*	49 691	*0,0*	*1,9*
Gasthöfe	106 488	*-2,3*	239 891	*-3,4*	*2,3*
Pensionen	38 306	*-1,4*	96 858	*-6,0*	*2,5*
Zusammen	**843 966**	***1,0***	**2 089 520**	***0,9***	***2,5***
Jugendherbergen und Hütten	55 152	*2,7*	143 966	*2,3*	*2,6*
Erholungs-und Ferienheime	79 567	*-0,2*	228 709	*-1,6*	*2,9*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	43 454	*3,5*	168 097	*3,1*	*3,9*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	20 979	*-7,2*	371 438	*-9,3*	*17,7*
Schulungsheime	2 567	*9,5*	7 273	*7,5*	*2,8*
Campingplätze	24 766	*12,8*	67 549	*5,8*	*2,7*
Einrichtungen insgesamt	**1 070 451**	***1,2***	**3 076 552**	***-0,3***	***2,9***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 049 472	*1,4*	2 705 114	*1,0*	*2,6*

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Sächsisches Burgen- und Heideland					
Bundesrepublik Deutschland	656 726	*3,4*	1 906 621	*2,7*	*2,9*
Ausland	57 182	*-3,7*	162 869	*7,6*	*2,8*
Hotels	348 029	*0,1*	629 274	*0,7*	*1,8*
Hotels garnis	66 028	*2,6*	149 358	*5,8*	*2,3*
Gasthöfe	65 155	*9,7*	117 183	*7,2*	*1,8*
Pensionen	38 983	*3,7*	94 284	*5,6*	*2,4*
Zusammen	**518 195**	***1,8***	**990 099**	***2,6***	***1,9***
Jugendherbergen und Hütten	63 331	*1,8*	167 797	*1,2*	*2,6*
Erholungs-und Ferienheime	33 650	*1,7*	70 162	*-2,6*	*2,1*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	44 863	*12,5*	154 334	*15,0*	*3,4*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	.	.	.	.
Campingplätze	25 160	*12,7*	59 380	*17,1*	*2,4*
Einrichtungen insgesamt	**713 908**	***2,8***	**2 069 490**	***3,0***	***2,9***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.
Vogtland					
Bundesrepublik Deutschland	344 141	*5,5*	1 429 050	*2,9*	*4,2*
Ausland	13 720	*14,4*	31 688	*8,5*	*2,3*
Hotels	152 018	*8,8*	373 075	*8,8*	*2,5*
Hotels garnis	4 616	*-10,3*	7 971	*-13,7*	*1,7*
Gasthöfe	26 081	*12,2*	53 125	*7,7*	*2,0*
Pensionen	24 865	*3,5*	66 805	*1,8*	*2,7*
Zusammen	**207 580**	***8,0***	**500 976**	***7,2***	***2,4***
Jugendherbergen und Hütten	22 025	*-5,7*	59 434	*-3,6*	*2,7*
Erholungs-und Ferienheime	31 768	*8,3*	96 931	*0,2*	*3,1*
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	56 976	*1,5*	206 736	*0,3*	*3,6*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	24 582	*1,4*	559 513	*1,2*	*22,8*
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	14 930	*16,8*	37 148	*11,9*	*2,5*
Einrichtungen insgesamt	**357 861**	***5,9***	**1 460 738**	***3,0***	***4,1***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	333 279	*6,2*	901 225	*4,2*	*2,7*

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Stadt Dresden					
Bundesrepublik Deutschland	1 773 746	*2,9*	3 635 077	*3,1*	*2,0*
Ausland	473 261	*5,4*	969 331	*6,6*	*2,0*
Hotels	1 577 592	*1,7*	3 149 965	*1,3*	*2,0*
Hotels garnis	462 427	*5,1*	928 920	*7,8*	*2,0*
Gasthöfe	29 081	*8,9*	53 042	*8,7*	*1,8*
Pensionen	54 400	*7,3*	131 902	*-1,1*	*2,4*
Zusammen	**2 123 500**	***2,7***	**4 263 829**	***2,7***	***2,0***
Jugendherbergen und Hütten	72 367	*8,6*	177 791	*11,0*	*2,5*
Erholungs-und Ferienheime	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	30 144	*43,7*	88 427	*41,6*	*2,9*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-
Schulungsheime	.	.	.	.	.
Campingplätze	.	.	.	.	.
Einrichtungen insgesamt	**2 247 007**	***3,4***	**4 604 408**	***3,9***	***2,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	2 247 007	*3,4*	4 604 408	*3,9*	*2,0*
Stadt Leipzig					
Bundesrepublik Deutschland	1 567 165	*7,6*	2 834 043	*6,3*	*1,8*
Ausland	269 632	*7,0*	542 214	*7,1*	*2,0*
Hotels	1 052 437	*5,5*	1 875 192	*5,0*	*1,8*
Hotels garnis	555 633	*13,3*	985 947	*11,5*	*1,8*
Gasthöfe	-	-	-	-	-
Pensionen	47 460	*0,3*	107 229	*2,3*	*2,3*
Zusammen	**1 655 530**	***7,8***	**2 968 368**	***6,9***	***1,8***
Jugendherbergen und Hütten	69 138	*-0,7*	135 719	*-3,4*	*2,0*
Erholungs-und Ferienheime	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	.	.	.	.	.
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	39 250	*21,2*	88 304	*18,3*	*2,2*
Einrichtungen insgesamt	**1 836 797**	***7,5***	**3 376 257**	***6,5***	***1,8***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 836 797	*7,5*	3 376 257	*6,5*	*1,8*

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Stadt Chemnitz					
Bundesrepublik Deutschland	233 539	*2,7*	446 040	*4,1*	*1,9*
Ausland	33 577	*-11,0*	74 956	*-5,0*	*2,2*
Hotels	182 935	*-1,8*	330 524	*2,4*	*1,8*
Hotels garnis	59 982	*7,0*	98 901	*3,0*	*1,6*
Gasthöfe und Pensionen	5 506	*15,8*	12 336	*18,0*	*2,2*
Zusammen	**248 423**	***0,5***	**441 761**	***2,9***	***1,8***
Jugendherbergen und Hütten	10 702	*-2,1*	21 595	*-8,9*	*2,0*
Erholungs-und Ferienheime	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	.	.	.	.	.
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.
Schulungsheime	-	-	-	-	-
Campingplätze	.	.	.	.	.
Einrichtungen insgesamt	**267 116**	***0,7***	**520 996**	***2,7***	***2,0***
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

8. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	geöffnete Beherbergungs-stätten/ Campingplätze	angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten[1)]	geöffnete Beherbergungs-stätten/ Campingplätze	angebotene Gästebetten
	zum 31.07. des Jahres		in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	
Chemnitz, Stadt	44	3 506	*41,1*	-	*-5,3*
Erzgebirgskreis	274	12 761	*41,1*	*0,7*	*0,3*
Mittelsachsen	160	6 074	*30,3*	*-3,0*	*-5,5*
Vogtlandkreis	152	8 162	*48,2*	*1,3*	*1,0*
Zwickau	86	4 627	*32,4*	*-1,1*	*-0,3*
Dresden, Stadt	184	23 024	*55,0*	*4,0*	*3,7*
Bautzen	161	5 460	*32,4*	*1,3*	*2,0*
Görlitz	212	9 250	*33,4*	*-0,5*	*-1,1*
Meißen	138	5 837	*34,4*	*1,5*	*3,4*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	338	16 501	*45,5*	*0,6*	*0,0*
Leipzig, Stadt	133	17 686	*50,9*	*3,9*	*9,3*
Leipzig	107	5 321	*44,9*	*0,9*	*2,2*
Nordsachsen	96	4 771	*43,9*	*-2,0*	*-1,5*
Sachsen	**2 085**	**122 980**	***44,4***	***0,7***	***1,7***

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

Inhalt

9. Hotels, Gästebetten und deren Auslastung sowie Gästezimmer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Jahr 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	geöffnete Hotels	angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten[1)]	angebotene Gästezimmer	geöffnete Hotels	angebotene Gästebetten
	zum 31.07. des Jahres		in %	zum 31.07. des Jahres	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	
Chemnitz, Stadt	22	2 248	*41,1*	1 158	-	*-6,8*
Erzgebirgskreis	84	6 134	*48,1*	2 373	-	*-0,8*
Mittelsachsen	55	2 816	*31,8*	986	*-3,5*	*-5,1*
Vogtlandkreis	42	2 329	*42,6*	837	-	*-0,8*
Zwickau	34	2 392	*38,7*	1 129	-	*-0,1*
Dresden, Stadt	70	15 422	*56,4*	7 929	-	*0,3*
Bautzen	37	1 930	*36,8*	674	*5,7*	*6,7*
Görlitz	54	2 869	*38,1*	1 038	-	*1,4*
Meißen	37	2 948	*35,2*	1 297	*-5,1*	*-2,1*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	75	5 642	*42,9*	2 469	-	*0,2*
Leipzig, Stadt	46	9 872	*51,4*	5 447	*4,5*	*8,8*
Leipzig	23	1 501	*32,1*	676	*-8,0*	*-2,6*
Nordsachsen	26	1 717	*39,1*	792	*-3,7*	*2,8*
Sachsen	**605**	**57 820**	***46,5***	**26 805**	***-0,5***	***1,0***

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

Inhalt

10. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Jahr 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)		Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)	
	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste
	Anzahl				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
Chemnitz, Stadt	267 116	33 577	520 996	74 956	*0,7*	*-11,0*	*2,7*	*-5,0*
Erzgebirgskreis	611 082	17 095	1 889 450	53 450	*1,6*	*19,4*	*1,0*	*31,5*
Mittelsachsen	292 258	15 139	648 680	40 986	*1,0*	*3,1*	*-5,2*	*6,0*
Vogtlandkreis	348 893	13 492	1 443 185	31 232	*5,7*	*14,8*	*3,0*	*8,8*
Zwickau	249 467	20 506	514 743	58 186	*3,3*	*-1,7*	*6,0*	*18,2*
Dresden, Stadt	2 247 007	473 261	4 604 408	969 331	*3,4*	*5,4*	*3,9*	*6,6*
Bautzen	276 778	19 847	749 466	52 404	*3,3*	*11,3*	*3,4*	*15,3*
Görlitz	440 782	20 568	1 144 285	50 391	*-0,3*	*4,7*	*-2,2*	*1,2*
Meißen	346 604	30 268	756 743	70 183	*3,9*	*-16,3*	*1,8*	*-9,6*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	751 778	50 224	2 790 744	119 645	*5,9*	*5,4*	*3,0*	*6,3*
Leipzig, Stadt	1 836 797	269 632	3 376 257	542 214	*7,5*	*7,0*	*6,5*	*7,1*
Leipzig	238 426	11 364	871 799	40 774	*1,9*	*-13,0*	*4,0*	*1,7*
Nordsachsen	271 825	33 187	776 001	81 816	*2,1*	*-2,5*	*0,6*	*1,4*
Sachsen	**8 178 813**	**1 008 160**	**20 086 757**	**2 185 568**	***4,0***	***4,1***	***2,9***	***6,2***

Inhalt

11. Ankünfte und Übernachtungen in Hotels nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste
	Anzahl				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
Chemnitz, Stadt	182 935	24 306	330 524	57 765	*-1,8*	*-16,0*	*2,4*	*-5,5*
Erzgebirgskreis	379 611	12 182	1 054 579	35 808	*2,6*	*23,7*	*2,9*	*46,2*
Mittelsachsen	168 684	10 211	321 486	22 278	*0,7*	*-3,9*	*-0,9*	*-2,1*
Vogtlandkreis	143 797	9 395	356 691	18 555	*8,5*	*14,9*	*8,7*	*2,0*
Zwickau	179 316	17 379	336 152	46 704	*3,5*	*-2,8*	*7,7*	*23,7*
Dresden, Stadt	1 577 592	329 799	3 149 965	652 561	*1,7*	*3,8*	*1,3*	*3,9*
Bautzen	136 372	10 309	253 116	19 429	*2,5*	*9,1*	*3,4*	*19,5*
Görlitz	180 240	10 387	391 379	21 030	*-1,7*	*-5,7*	*-4,1*	*-11,5*
Meißen	202 509	16 515	379 175	33 322	*1,1*	*-24,1*	*-0,2*	*-17,8*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	342 249	26 716	838 769	53 968	*4,2*	*-5,3*	*4,2*	*4,5*
Leipzig, Stadt	1 052 437	151 223	1 875 192	296 816	*5,5*	*1,4*	*5,0*	*1,2*
Leipzig	103 477	6 130	174 107	10 366	*-4,0*	*-23,2*	*-2,9*	*-21,5*
Nordsachsen	121 977	16 225	234 149	32 926	*-0,9*	*-5,8*	*-2,9*	*-9,4*
Sachsen	**4 771 196**	**640 777**	**9 695 284**	**1 301 528**	***2,5***	***0,5***	***2,4***	***2,7***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

12. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten der Hotellerie

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Jahr 2018

Betriebsart	Geöffnete Betriebe	Angebotene		Ankünfte	Über-nachtungen	Durchschnittliche Auslastung der	
		Gäste-betten	Gäste-zimmer			angebotenen Gästebetten[1)]	angebotenen Gästezimmer[2)]
	zum 31.07. des Jahres					in %	
Hotels	331	49 812	26 805	4 328 699	8 819 954	*49,0*	*60,2*
Hotels garnis	76	12 146	6 030	1 189 506	2 262 494	*51,4*	*65,8*
Gasthöfe	11	960	470	67 367	133 519	*36,8*	*48,5*
Pensionen	14	898	436	46 249	129 205	*43,2*	*54,5*
Zusammen	**432**	**63 816**	**33 741**	**5 631 821**	**11 345 172**	***49,2***	***61,0***

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

Inhalt

13. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Reisegebieten

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Jahr 2018

Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene		Ankünfte	Über-nachtungen	Durchschnittliche Auslastung der	
		Gäste-betten	Gäste-zimmer			angebotenen Gästebetten[1)]	angebotenen Gästezimmer[2)]
	zum 31.07. des Jahres					in %	
Oberlausitz/Niederschlesien	45	4 079	2 184	262 939	549 648	*37,5*	*47,6*
Sächsische Schweiz	41	3 500	1 768	216 843	543 013	*45,2*	*51,7*
Sächsisches Elbland	34	3 965	2 089	265 438	499 182	*35,1*	*44,6*
Erzgebirge	76	8 550	4 488	575 258	1 476 984	*47,6*	*54,5*
Sächs. Burgen und Heideland	47	4 972	2 784	372 035	710 084	*39,1*	*51,6*
Vogtland	17	1 821	944	118 940	309 919	*47,2*	*56,5*
Stadt Dresden	80	19 368	10 084	1 996 608	4 005 773	*57,0*	*69,1*
Stadt Leipzig	73	15 006	7 949	1 605 115	2 857 761	*52,4*	*68,4*
Stadt Chemnitz	19	2 555	1 451	218 645	392 808	*42,7*	*58,3*
Sachsen	**432**	**63 816**	**33 741**	**5 631 821**	**11 345 172**	***49,2***	***61,0***

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

Inhalt

14. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Jahr 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geöffnete Betriebe	Angebotene Gästebetten	Angebotene Gästezimmer	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten[1]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer[2]
	zum 31.07. des Jahres					in %	
Chemnitz, Stadt	19	2 555	1 451	218 645	392 808	*42,7*	*58,3*
Erzgebirgskreis	38	4 685	2 402	314 631	885 751	*52,0*	*58,3*
Mittelsachsen	24	1 925	1 020	127 030	249 115	*35,9*	*46,5*
Vogtlandkreis	16	1 735	898	112 404	296 484	*47,4*	*56,7*
Zwickau	19	2 116	1 216	161 649	307 127	*39,8*	*54,3*
Dresden, Stadt	80	19 368	10 084	1 996 608	4 005 773	*57,0*	*69,1*
Bautzen	16	1 545	828	102 959	197 143	*35,5*	*48,5*
Görlitz	29	2 534	1 356	159 980	352 505	*38,7*	*47,0*
Meißen	23	3 014	1 576	201 563	386 697	*35,6*	*46,0*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	61	5 647	2 865	351 835	872 602	*44,1*	*49,7*
Leipzig, Stadt	73	15 006	7 949	1 605 115	2 857 761	*52,4*	*68,4*
Leipzig	12	1 283	757	93 457	163 722	*35,3*	*44,0*
Nordsachsen	22	2 403	1 339	185 945	377 684	*42,6*	*54,8*
Sachsen	**432**	**63 816**	**33 741**	**5 631 821**	**11 345 172**	***49,2***	***61,0***

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

Inhalt

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen

Jahr 2018

Gemeindegruppe	Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)		Ankünfte (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping)	
	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste	insgesamt	ausländische Gäste
	Anzahl				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
Mineral- und Moorbäder	198 450	4 509	1 524 282	10 411	*3,6*	*-2,0*	*0,9*	*-2,1*
Kneippkurorte	120 228	7 293	509 163	18 577	*17,4*	*7,7*	*11,2*	*9,6*
Heilbäder zusammen	**318 678**	**11 802**	**2 033 445**	**28 988**	***8,4***	***3,8***	***3,3***	***5,1***
Luftkurorte	250 806	6 633	903 929	24 135	*0,9*	*59,9*	*1,0*	*90,7*
Erholungsorte	372 590	9 194	1 243 704	26 759	*1,8*	*7,2*	*-2,9*	*-2,4*
Sonstige Gemeinden	7 236 739	980 531	15 905 679	2 105 686	*4,0*	*3,8*	*3,5*	*5,8*
Gemeindegruppen insgesamt	**8 178 813**	**1 008 160**	**20 086 757**	**2 185 568**	***4,0***	***4,1***	***2,9***	***6,2***

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | G IV 1 - j/18

Inhalt

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	7 170 653	*4,0*	17 901 189	*2,6*	*2,5*
Europa ohne Deutschland	741 732	*5,8*	1 642 236	*7,7*	*2,2*
davon Belgien	22 636	*5,0*	47 336	*5,0*	*2,1*
Bulgarien	3 491	*5,6*	9 340	*-2,8*	*2,7*
Dänemark	28 413	*11,1*	49 173	*8,9*	*1,7*
Estland	2 945	*26,9*	5 025	*34,9*	*1,7*
Finnland	7 024	*-1,4*	13 420	*-4,9*	*1,9*
Frankreich	31 680	*-4,0*	65 413	*-3,5*	*2,1*
Griechenland	3 447	*4,4*	8 929	*4,3*	*2,6*
Vereinigtes Königreich	51 643	*3,8*	105 192	*1,9*	*2,0*
Irland	3 784	*-24,8*	7 999	*-24,0*	*2,1*
Island	1 287	*25,6*	3 807	*33,3*	*3,0*
Italien	33 145	*0,8*	70 942	*6,0*	*2,1*
Kroatien	2 087	*-0,2*	6 694	*2,5*	*3,2*
Lettland	4 275	*8,6*	8 435	*21,1*	*2,0*
Litauen	7 182	*13,4*	12 375	*27,8*	*1,7*
Luxemburg	3 497	*4,8*	7 462	*8,8*	*2,1*
Malta	372	*-0,5*	837	*-39,7*	*2,3*
Niederlande	82 086	*6,6*	189 421	*6,2*	*2,3*
Norwegen	8 818	*7,5*	16 682	*6,4*	*1,9*
Österreich	75 069	*7,5*	164 674	*9,6*	*2,2*
Polen	79 610	*10,2*	200 934	*9,1*	*2,5*
Portugal	3 693	*-5,1*	15 498	*43,7*	*4,2*
Rumänien	10 736	*9,6*	30 737	*44,2*	*2,9*
Russische Föderation	44 035	*12,5*	88 949	*10,9*	*2,0*
Schweden	22 592	*3,8*	36 119	*2,4*	*1,6*
Schweiz	69 046	*-0,2*	157 843	*1,4*	*2,3*
Slowakische Republik	7 228	*2,8*	21 872	*3,4*	*3,0*
Slowenien	3 152	*1,4*	15 541	*43,8*	*4,9*
Spanien	24 292	*3,1*	54 500	*-0,5*	*2,2*
Tschechische Republik	55 938	*15,4*	114 904	*25,2*	*2,1*
Türkei	5 550	*7,3*	14 178	*9,1*	*2,6*
Ukraine	15 077	*4,8*	27 888	*4,3*	*1,8*
Ungarn	13 044	*0,5*	33 944	*-4,6*	*2,6*
Zypern	547	*-2,1*	1 360	*7,9*	*2,5*
sonst. europäische Länder	14 311	*3,1*	34 813	*23,2*	*2,4*
Afrika	4 779	*1,1*	14 137	*1,7*	*3,0*
davon Republik Südafrika	1 668	*-6,7*	4 386	*-3,5*	*2,6*
sonst. afrikanische Länder	3 111	*5,9*	9 751	*4,2*	*3,1*
Asien	115 392	*-8,0*	220 320	*-3,0*	*1,9*
davon Arabische Golfstaaten	4 178	*-4,1*	10 644	*-6,1*	*2,5*
China Volksrep. und Hongkong	45 427	*-6,8*	71 375	*-1,5*	*1,6*
Indien	3 051	*-16,5*	9 662	*-10,3*	*3,2*
Israel	7 020	*9,6*	16 023	*12,6*	*2,3*
Japan	23 688	*-17,0*	46 931	*-10,8*	*2,0*
Korea, Republik	11 869	*-14,3*	22 307	*-3,6*	*1,9*
Taiwan	4 502	*-8,9*	8 530	*-2,6*	*1,9*
sonst. asiatische Länder	15 657	*4,8*	34 848	*3,0*	*2,2*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	101 607	*0,4*	219 947	*1,2*	*2,2*
davon Kanada	9 105	*2,9*	19 932	*1,3*	*2,2*
Vereinigte Staaten	72 302	*0,1*	153 543	*0,8*	*2,1*
sonst. nordamerik. Länder	2 711	*21,0*	6 459	*17,2*	*2,4*
Mittelamerika und Karibik	5 180	*45,8*	14 256	*29,5*	*2,8*
Brasilien	7 074	*-13,2*	14 299	*-8,0*	*2,0*
sonst. südamerik. Länder	5 235	*-15,5*	11 458	*-12,8*	*2,2*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	12 072	*6,0*	25 927	*3,7*	*2,1*
davon Australien	10 005	*5,5*	21 589	*1,8*	*2,2*
Neuseeland u. Ozeanien	2 067	*8,7*	4 338	*14,5*	*2,1*
Ausländer ohne Angabe	32 578	*30,7*	63 001	*24,4*	*1,9*
Ausland zusammen	1 008 160	*4,1*	2 185 568	*6,2*	*2,2*
Insgesamt	**8 178 813**	***4,0***	**20 086 757**	***2,9***	***2,5***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	1 773 746	*2,9*	3 635 077	*3,1*	*2,0*
Europa ohne Deutschland	310 287	*6,0*	651 156	*6,9*	*2,1*
davon Belgien	8 447	*1,9*	18 508	*6,3*	*2,2*
Bulgarien	1 260	*-9,0*	2 773	*-12,6*	*2,2*
Dänemark	8 274	*10,0*	17 215	*11,2*	*2,1*
Estland	1 221	*20,7*	2 094	*33,3*	*1,7*
Finnland	3 139	*5,6*	5 911	*0,9*	*1,9*
Frankreich	14 871	*2,9*	32 592	*3,7*	*2,2*
Griechenland	1 852	*11,1*	3 774	*-3,5*	*2,0*
Vereinigtes Königreich	20 918	*-0,5*	45 280	*0,5*	*2,2*
Irland	1 717	*-37,4*	3 161	*-39,0*	*1,8*
Island	524	*21,6*	1 290	*25,9*	*2,5*
Italien	15 804	*9,4*	33 298	*11,5*	*2,1*
Kroatien	722	*7,3*	2 360	*20,2*	*3,3*
Lettland	2 038	*11,4*	3 317	*12,8*	*1,6*
Litauen	3 177	*14,5*	4 965	*25,1*	*1,6*
Luxemburg	1 479	*-0,6*	3 076	*-2,5*	*2,1*
Malta	171	*-26,3*	318	*-70,0*	*1,9*
Niederlande	25 161	*10,2*	55 628	*12,1*	*2,2*
Norwegen	3 550	*8,0*	6 904	*4,5*	*1,9*
Österreich	31 475	*4,9*	71 813	*8,3*	*2,3*
Polen	32 489	*15,8*	68 904	*25,5*	*2,1*
Portugal	1 696	*-7,7*	3 536	*-11,5*	*2,1*
Rumänien	3 134	*4,9*	7 494	*8,2*	*2,4*
Russische Föderation	26 283	*8,0*	50 782	*13,1*	*1,9*
Schweden	7 555	*8,3*	12 999	*5,3*	*1,7*
Schweiz	31 212	*-2,7*	75 251	*-0,1*	*2,4*
Slowakische Republik	2 463	*8,5*	5 048	*6,3*	*2,0*
Slowenien	810	*-4,1*	1 349	*-10,8*	*1,7*
Spanien	13 504	*1,1*	28 993	*-6,0*	*2,1*
Tschechische Republik	23 605	*9,9*	38 039	*13,3*	*1,6*
Türkei	2 249	*28,7*	4 359	*33,6*	*1,9*
Ukraine	7 579	*18,2*	13 139	*22,8*	*1,7*
Ungarn	4 976	*-9,6*	12 180	*-36,3*	*2,4*
Zypern	256	*20,2*	603	*26,7*	*2,4*
sonst. europäische Länder	6 676	*18,5*	14 203	*29,7*	*2,1*
Afrika	2 003	*8,9*	4 720	*6,2*	*2,4*
davon Republik Südafrika	906	*8,5*	1 957	*8,4*	*2,2*
sonst. afrikanische Länder	1 097	*9,3*	2 763	*4,7*	*2,5*
Asien	79 137	*0,7*	136 765	*2,7*	*1,7*
davon Arabische Golfstaaten	2 430	*-4,4*	5 686	*2,2*	*2,3*
China Volksrep. und Hongkong	34 973	*4,3*	48 878	*3,5*	*1,4*
Indien	1 825	*-13,8*	5 590	*-5,5*	*3,1*
Israel	3 962	*5,7*	8 539	*-1,1*	*2,2*
Japan	15 276	*4,4*	28 833	*5,7*	*1,9*
Korea, Republik	8 716	*-13,3*	15 057	*2,2*	*1,7*
Taiwan	3 381	*-3,2*	6 191	*2,3*	*1,8*
sonst. asiatische Länder	8 574	*1,3*	17 991	*1,4*	*2,1*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	61 303	*4,6*	131 539	*7,1*	*2,1*
davon Kanada	5 636	*9,0*	11 238	*4,2*	*2,0*
Vereinigte Staaten	40 826	*4,9*	87 229	*6,0*	*2,1*
sonst. nordamerik. Länder	2 595	*34,2*	6 129	*31,2*	*2,4*
Mittelamerika und Karibik	4 034	*64,5*	11 028	*75,7*	*2,7*
Brasilien	5 078	*-15,5*	9 347	*-12,4*	*1,8*
sonst. südamerik. Länder	3 134	*-23,3*	6 568	*-19,4*	*2,1*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	7 006	*3,4*	14 624	*2,0*	*2,1*
davon Australien	5 879	*1,9*	12 246	*-1,7*	*2,1*
Neuseeland u. Ozeanien	1 127	*12,1*	2 378	*26,7*	*2,1*
Ausländer ohne Angabe	13 525	*29,3*	30 527	*20,9*	*2,3*
Ausland zusammen	473 261	*5,4*	969 331	*6,6*	*2,0*
Insgesamt	**2 247 007**	***3,4***	**4 604 408**	***3,9***	***2,0***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	1 567 165	*7,6*	2 834 043	*6,3*	*1,8*
Europa ohne Deutschland	196 846	*6,9*	393 152	*9,3*	*2,0*
davon Belgien	7 272	*10,9*	12 925	*7,3*	*1,8*
Bulgarien	958	*9,9*	1 963	*-19,7*	*2,0*
Dänemark	10 711	*14,3*	15 467	*13,4*	*1,4*
Estland	626	*16,6*	1 257	*16,6*	*2,0*
Finnland	2 241	*-6,8*	4 311	*-7,2*	*1,9*
Frankreich	8 580	*-9,5*	17 075	*-3,1*	*2,0*
Griechenland	1 042	*-1,5*	2 825	*10,6*	*2,7*
Vereinigtes Königreich	21 778	*10,5*	40 764	*8,3*	*1,9*
Irland	1 531	*-9,9*	3 220	*-9,3*	*2,1*
Island	386	*37,4*	666	*27,6*	*1,7*
Italien	9 434	*-7,2*	18 000	*-4,2*	*1,9*
Kroatien	573	*8,7*	1 675	*13,7*	*2,9*
Lettland	724	*-1,8*	2 480	*49,0*	*3,4*
Litauen	834	*1,8*	1 897	*10,9*	*2,3*
Luxemburg	1 058	*3,9*	2 142	*1,9*	*2,0*
Malta	162	*43,4*	416	*95,3*	*2,6*
Niederlande	19 380	*1,8*	37 394	*2,2*	*1,9*
Norwegen	3 084	*4,7*	5 922	*6,9*	*1,9*
Österreich	20 602	*12,4*	41 038	*13,5*	*2,0*
Polen	13 379	*-3,3*	31 241	*0,9*	*2,3*
Portugal	883	*-21,9*	1 903	*-9,3*	*2,2*
Rumänien	3 315	*21,1*	6 779	*42,9*	*2,0*
Russische Föderation	10 816	*45,5*	22 134	*34,7*	*2,0*
Schweden	8 405	*1,4*	13 167	*3,1*	*1,6*
Schweiz	19 240	*4,1*	41 655	*7,2*	*2,2*
Slowakische Republik	1 662	*3,7*	4 161	*-12,3*	*2,5*
Slowenien	963	*19,2*	3 133	*74,4*	*3,3*
Spanien	7 069	*9,1*	14 544	*10,2*	*2,1*
Tschechische Republik	9 352	*28,8*	14 854	*27,8*	*1,6*
Türkei	2 400	*1,0*	6 738	*21,7*	*2,8*
Ukraine	2 544	*7,5*	4 757	*15,2*	*1,9*
Ungarn	3 008	*10,5*	7 519	*20,9*	*2,5*
Zypern	211	*-31,5*	591	*-15,2*	*2,8*
sonst. europäische Länder	2 623	*-3,8*	8 539	*41,3*	*3,3*
Afrika	1 794	*-2,9*	5 596	*-8,2*	*3,1*
davon Republik Südafrika	423	*-20,2*	1 075	*-23,0*	*2,5*
sonst. afrikanische Länder	1 371	*4,0*	4 521	*-3,8*	*3,3*
Asien	21 973	*3,8*	47 528	*0,5*	*2,2*
davon Arabische Golfstaaten	1 296	*-3,2*	3 668	*-9,4*	*2,8*
China Volksrep. und Hongkong	6 424	*14,7*	12 375	*18,2*	*1,9*
Indien	726	*-28,2*	1 970	*-21,4*	*2,7*
Israel	2 067	*18,9*	4 779	*28,6*	*2,3*
Japan	4 009	*1,1*	8 694	*-3,6*	*2,2*
Korea, Republik	2 521	*-9,4*	5 427	*-10,1*	*2,2*
Taiwan	818	*-20,4*	1 512	*-23,2*	*1,8*
sonst. asiatische Länder	4 112	*10,9*	9 103	*-4,4*	*2,2*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	31 251	*-5,6*	64 525	*-9,2*	*2,1*
davon Kanada	2 269	*-11,7*	5 069	*-19,8*	*2,2*
Vereinigte Staaten	24 880	*-5,9*	49 334	*-6,7*	*2,0*
sonst. nordamerik. Länder	53	*-68,5*	81	*-82,2*	*1,5*
Mittelamerika und Karibik	852	*1,5*	2 447	*-41,2*	*2,9*
Brasilien	1 573	*-2,1*	3 748	*5,2*	*2,4*
sonst. südamerik. Länder	1 624	*8,0*	3 846	*3,6*	*2,4*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	3 347	*6,0*	7 594	*5,1*	*2,3*
davon Australien	2 802	*9,8*	6 286	*7,7*	*2,2*
Neuseeland u. Ozeanien	545	*-9,9*	1 308	*-5,7*	*2,4*
Ausländer ohne Angabe	14 421	*69,1*	23 819	*59,7*	*1,7*
Ausland zusammen	269 632	*7,0*	542 214	*7,1*	*2,0*
Insgesamt	**1 836 797**	***7,5***	**3 376 257**	***6,5***	***1,8***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	233 539	2,7	446 040	4,1	1,9
Europa ohne Deutschland	26 777	-6,2	56 626	-5,2	2,1
davon Belgien	601	-5,4	977	3,5	1,6
Bulgarien	54	-33,3	81	-47,7	1,5
Dänemark	398	16,4	611	4,4	1,5
Estland	85	-13,3	110	-14,7	1,3
Finnland	190	-22,1	353	-24,6	1,9
Frankreich	1 372	0,7	2 713	9,0	2,0
Griechenland	109	-14,8	412	-32,7	3,8
Vereinigtes Königreich	1 159	-16,0	2 606	-11,6	2,2
Irland	69	38,0	249	137,1	3,6
Island	78	212,0	342	418,2	4,4
Italien	1 384	-5,6	3 618	12,5	2,6
Kroatien	82	18,8	337	104,2	4,1
Lettland	213	8,7	235	-13,3	1,1
Litauen	383	12,3	681	80,6	1,8
Luxemburg	115	7,5	183	21,2	1,6
Malta	1	-66,7	9	200,0	9,0
Niederlande	2 541	-23,4	5 025	-33,8	2,0
Norwegen	153	-7,8	308	1,0	2,0
Österreich	2 841	5,3	5 795	5,4	2,0
Polen	4 361	-9,9	6 832	-40,3	1,6
Portugal	191	20,9	2 082	393,4	10,9
Rumänien	1 323	-14,1	1 774	-8,5	1,3
Russische Föderation	923	-13,0	2 047	5,1	2,2
Schweden	494	10,3	1 248	39,6	2,5
Schweiz	2 918	-3,3	5 410	3,7	1,9
Slowakische Republik	284	1,4	585	0,2	2,1
Slowenien	129	11,2	339	87,3	2,6
Spanien	862	-8,8	3 154	-4,0	3,7
Tschechische Republik	1 603	8,3	3 612	-1,5	2,3
Türkei	185	24,2	651	61,5	3,5
Ukraine	411	-13,5	1 220	41,2	3,0
Ungarn	497	-24,9	1 114	-16,9	2,2
Zypern	28	133,3	30	-30,2	1,1
sonst. europäische Länder	740	12,0	1 883	30,7	2,5
Afrika	188	-13,8	889	33,9	4,7
davon Republik Südafrika	48	-28,4	159	-37,4	3,3
sonst. afrikanische Länder	140	-7,3	730	78,0	5,2
Asien	4 034	-35,1	11 052	-13,1	2,7
davon Arabische Golfstaaten	85	19,7	269	-7,6	3,2
China Volksrep. und Hongkong	1 381	-56,9	3 268	-40,7	2,4
Indien	165	1,2	654	-31,7	4,0
Israel	151	2,7	566	98,6	3,7
Japan	1 621	-20,0	3 231	-10,9	2,0
Korea, Republik	113	-11,7	382	16,5	3,4
Taiwan	74	12,1	396	67,8	5,4
sonst. asiatische Länder	444	8,6	2 286	53,3	5,1

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	1 210	*-19,4*	3 980	*14,4*	*3,3*
davon Kanada	91	*-13,3*	510	*158,9*	*5,6*
Vereinigte Staaten	921	*-19,6*	2 826	*7,1*	*3,1*
sonst. nordamerik. Länder	28	*33,3*	146	*170,4*	*5,2*
Mittelamerika und Karibik	22	*-48,8*	72	*-33,9*	*3,3*
Brasilien	94	*-9,6*	332	*10,7*	*3,5*
sonst. südamerik. Länder	54	*-34,1*	94	*-48,1*	*1,7*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	163	*-18,9*	378	*-20,6*	*2,3*
davon Australien	86	*-41,9*	230	*-40,4*	*2,7*
Neuseeland u. Ozeanien	77	*45,3*	148	*64,4*	*1,9*
Ausländer ohne Angabe	1 205	*15,4*	2 031	*10,9*	*1,7*
Ausland zusammen	33 577	*-11,0*	74 956	*-5,0*	*2,2*
Insgesamt	**267 116**	***0,7***	**520 996**	***2,7***	***2,0***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

20. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz/Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste
Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	677 145	*0,7*	1 790 956	*-0,5*	*2,6*
Europa ohne Deutschland	36 917	*9,2*	93 348	*10,5*	*2,5*
davon Belgien	1 078	*-0,6*	2 091	*-1,3*	*1,9*
Bulgarien	53	*6,0*	242	*116,1*	*4,6*
Dänemark	749	*-12,9*	1 887	*-15,4*	*2,5*
Estland	211	*27,9*	382	*50,4*	*1,8*
Finnland	287	*-10,9*	515	*-10,3*	*1,8*
Frankreich	1 137	*-15,1*	2 140	*-35,4*	*1,9*
Griechenland	60	*114,3*	124	*153,1*	*2,1*
Vereinigtes Königreich	951	*-9,1*	2 110	*-35,3*	*2,2*
Irland	101	*-1,0*	237	*-28,0*	*2,3*
Island	218	*15,3*	1 379	*25,2*	*6,3*
Italien	809	*-4,9*	2 135	*20,4*	*2,6*
Kroatien	265	*-8,6*	476	*-7,8*	*1,8*
Lettland	255	*65,6*	401	*28,1*	*1,6*
Litauen	425	*77,8*	666	*59,7*	*1,6*
Luxemburg	195	*59,8*	409	*69,0*	*2,1*
Malta	8	*33,3*	31	*10,7*	*3,9*
Niederlande	6 125	*3,3*	17 420	*2,6*	*2,8*
Norwegen	317	*30,5*	661	*19,7*	*2,1*
Österreich	3 193	*12,4*	7 564	*6,2*	*2,4*
Polen	6 124	*33,0*	13 509	*26,0*	*2,2*
Portugal	138	*-10,4*	1 302	*-22,1*	*9,4*
Rumänien	281	*38,4*	1 604	*120,9*	*5,7*
Russische Föderation	776	*9,1*	1 105	*2,1*	*1,4*
Schweden	488	*-20,9*	984	*-25,7*	*2,0*
Schweiz	3 459	*2,0*	8 176	*-2,5*	*2,4*
Slowakische Republik	274	*-29,6*	1 133	*-0,5*	*4,1*
Slowenien	320	*321,1*	3 294	*385,8*	*10,3*
Spanien	315	*-19,6*	771	*-17,5*	*2,4*
Tschechische Republik	6 830	*39,4*	16 904	*44,9*	*2,5*
Türkei	103	*51,5*	227	*83,1*	*2,2*
Ukraine	340	*10,0*	447	*-11,1*	*1,3*
Ungarn	546	*7,9*	1 721	*14,7*	*3,2*
Zypern	7	*40,0*	8	*60,0*	*1,1*
sonst. europäische Länder	479	*-70,5*	1 293	*-52,9*	*2,7*
Afrika	109	*-19,3*	302	*-45,9*	*2,8*
davon Republik Südafrika	30	*-59,5*	69	*-78,7*	*2,3*
sonst. afrikanische Länder	79	*29,5*	233	*-0,4*	*2,9*
Asien	1 363	*13,5*	4 913	*6,5*	*3,6*
davon Arabische Golfstaaten	76	*-43,3*	350	*-34,6*	*4,6*
China Volksrep. und Hongkong	275	*-8,6*	1 497	*171,7*	*5,4*
Indien	72	*14,3*	401	*61,7*	*5,6*
Israel	72	*16,1*	151	*49,5*	*2,1*
Japan	511	*38,1*	1 832	*-23,6*	*3,6*
Korea, Republik	40	*-63,6*	69	*-56,3*	*1,7*
Taiwan	19	*-17,4*	57	*-12,3*	*3,0*
sonst. asiatische Länder	298	*115,9*	556	-	*1,9*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	1 250	*-18,6*	2 959	*-27,7*	*2,4*
davon Kanada	117	*-27,3*	196	*-38,2*	*1,7*
Vereinigte Staaten	928	*-15,6*	2 219	*-27,5*	*2,4*
Mittelamerika und Karibik	31	*-3,1*	69	*15,0*	*2,2*
Brasilien	66	*-29,8*	267	*-20,1*	*4,0*
sonst. südamerik. Länder	108	*-16,3*	208	*-24,9*	*1,9*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	231	*10,5*	410	*-6,0*	*1,8*
davon Australien	179	*14,0*	331	*-6,2*	*1,8*
Neuseeland u. Ozeanien	52	-	79	*-4,8*	*1,5*
Ausländer ohne Angabe	545	*-5,7*	863	*-17,4*	*1,6*
Ausland zusammen	40 415	*7,9*	102 795	*7,9*	*2,5*
Insgesamt	**717 560**	***1,1***	**1 893 751**	***-0,1***	***2,6***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

21. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	485 497	*8,8*	1 638 528	*5,7*	*3,4*
Europa ohne Deutschland	26 126	*22,7*	68 617	*11,7*	*2,6*
davon Belgien	1 409	*56,7*	3 872	*35,3*	*2,7*
Bulgarien	53	*178,9*	95	*216,7*	*1,8*
Dänemark	1 314	*21,6*	3 916	*19,6*	*3,0*
Estland	225	*167,9*	378	*240,5*	*1,7*
Finnland	181	*14,6*	320	*11,9*	*1,8*
Frankreich	586	*2,1*	1 305	*-11,1*	*2,2*
Griechenland	82	*54,7*	770	*82,5*	*9,4*
Vereinigtes Königreich	1 117	*59,1*	2 775	*37,9*	*2,5*
Irland	41	*-16,3*	103	*-1,9*	*2,5*
Island	15	*15,4*	30	*100,0*	*2,0*
Italien	481	*18,2*	993	*9,2*	*2,1*
Kroatien	26	*23,8*	75	*7,1*	*2,9*
Lettland	81	*-33,6*	124	*-38,9*	*1,5*
Litauen	218	*44,4*	365	*32,2*	*1,7*
Luxemburg	86	*11,7*	341	*63,9*	*4,0*
Malta	1	*-80,0*	1	*-87,5*	*1,0*
Niederlande	6 307	*16,8*	20 643	*-2,2*	*3,3*
Norwegen	332	*15,7*	601	*15,1*	*1,8*
Österreich	2 559	*23,6*	6 415	*16,1*	*2,5*
Polen	1 903	*16,7*	4 181	*21,0*	*2,2*
Portugal	80	*166,7*	170	*157,6*	*2,1*
Rumänien	96	*20,0*	150	*22,0*	*1,6*
Russische Föderation	704	*26,2*	1 257	*15,4*	*1,8*
Schweden	552	*-9,1*	995	*-29,7*	*1,8*
Schweiz	2 163	*18,4*	5 535	*2,5*	*2,6*
Slowakische Republik	200	*43,9*	349	*67,0*	*1,8*
Slowenien	46	*-33,3*	101	*18,8*	*2,2*
Spanien	155	*13,1*	397	*41,3*	*2,6*
Tschechische Republik	4 004	*31,9*	8 497	*29,3*	*2,1*
Türkei	17	*54,5*	33	*175,0*	*1,9*
Ukraine	324	*-16,1*	1 405	*-29,2*	*4,3*
Ungarn	419	*17,7*	1 568	*112,8*	*3,7*
Zypern	12	*300,0*	84	*600,0*	*7,0*
sonst. europäische Länder	337	*33,7*	773	*28,6*	*2,3*
Afrika	41	*-46,1*	82	*-61,9*	*2,0*
davon Republik Südafrika	18	*-48,6*	35	*-67,9*	*1,9*
sonst. afrikanische Länder	23	*-43,9*	47	*-55,7*	*2,0*
Asien	992	*31,0*	2 193	*57,7*	*2,2*
davon Arabische Golfstaaten	29	*-23,7*	71	*-16,5*	*2,4*
China Volksrep. und Hongkong	185	*48,0*	502	*106,6*	*2,7*
Indien	35	*-52,7*	46	*-61,7*	*1,3*
Israel	300	*24,5*	895	*76,5*	*3,0*
Japan	59	*-44,9*	105	*-24,5*	*1,8*
Korea, Republik	33	*106,3*	45	*114,3*	*1,4*
Taiwan	96	*209,7*	111	*136,2*	*1,2*
sonst. asiatische Länder	255	*104,0*	418	*82,5*	*1,6*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	1 139	*5,6*	2 405	*15,1*	*2,1*
davon Kanada	175	*1,7*	463	*26,5*	*2,6*
Vereinigte Staaten	866	*15,3*	1 805	*25,0*	*2,1*
sonst. nordamerik. Länder	4	*-85,2*	5	*-89,1*	*1,3*
Mittelamerika und Karibik	15	*-40,0*	19	*-44,1*	*1,3*
Brasilien	44	*-26,7*	67	*-35,0*	*1,5*
sonst. südamerik. Länder	35	*-20,5*	46	*-52,1*	*1,3*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	361	*32,7*	667	*16,4*	*1,8*
davon Australien	281	*25,4*	506	*14,7*	*1,8*
Neuseeland u. Ozeanien	80	*66,7*	161	*22,0*	*2,0*
Ausländer ohne Angabe	246	*73,2*	737	*139,3*	*3,0*
Ausland zusammen	28 905	*22,4*	74 701	*13,1*	*2,6*
Insgesamt	**514 402**	***9,4***	**1 713 229**	***6,0***	***3,3***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

22. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	405 720	*4,5*	1 269 493	*0,1*	*3,1*
Europa ohne Deutschland	42 970	*0,5*	90 382	*4,8*	*2,1*
davon Belgien	1 145	*-20,7*	2 221	*-28,2*	*1,9*
Bulgarien	260	*20,9*	449	*10,9*	*1,7*
Dänemark	1 371	*-8,1*	2 451	*-6,8*	*1,8*
Estland	231	*87,8*	260	*87,1*	*1,1*
Finnland	230	*-0,9*	439	*4,3*	*1,9*
Frankreich	1 468	*-18,7*	2 726	*-14,9*	*1,9*
Griechenland	65	*-35,6*	110	*-42,1*	*1,7*
Vereinigtes Königreich	1 222	*-9,5*	2 410	*2,7*	*2,0*
Irland	111	*-1,8*	466	*110,9*	*4,2*
Island	13	*-43,5*	17	*-56,4*	*1,3*
Italien	1 151	*-8,3*	2 468	*-2,3*	*2,1*
Kroatien	115	*-47,5*	364	*-59,4*	*3,2*
Lettland	482	*37,3*	814	*101,0*	*1,7*
Litauen	1 264	*4,1*	1 423	*5,0*	*1,1*
Luxemburg	154	*-4,9*	426	*60,2*	*2,8*
Malta	7	*40,0*	13	*116,7*	*1,9*
Niederlande	7 417	*7,6*	14 763	*9,7*	*2,0*
Norwegen	500	*1,4*	733	*4,4*	*1,5*
Österreich	3 249	*0,3*	5 899	*-1,1*	*1,8*
Polen	6 891	*6,6*	22 350	*27,9*	*3,2*
Portugal	156	*2,6*	316	*46,3*	*2,0*
Rumänien	731	*-21,7*	1 410	*-36,6*	*1,9*
Russische Föderation	1 827	*19,6*	3 193	*-8,9*	*1,7*
Schweden	1 058	*3,3*	1 465	*3,9*	*1,4*
Schweiz	2 358	*-6,5*	5 223	*1,7*	*2,2*
Slowakische Republik	597	*-4,6*	1 966	*-27,7*	*3,3*
Slowenien	123	*-53,1*	268	*-58,0*	*2,2*
Spanien	475	*-3,5*	1 020	*21,6*	*2,1*
Tschechische Republik	3 439	*8,3*	6 517	*-3,2*	*1,9*
Türkei	119	*-33,5*	234	*-37,1*	*2,0*
Ukraine	2 943	*16,6*	4 160	*29,3*	*1,4*
Ungarn	1 122	*-17,1*	2 554	*19,3*	*2,3*
Zypern	13	*160,0*	22	*144,4*	*1,7*
sonst. europäische Länder	663	*-14,2*	1 232	*-8,0*	*1,9*
Afrika	151	*2,7*	599	*-24,4*	*4,0*
davon Republik Südafrika	59	*43,9*	270	*141,1*	*4,6*
sonst. afrikanische Länder	92	*-13,2*	329	*-51,6*	*3,6*
Asien	2 751	*-75,9*	5 468	*-62,1*	*2,0*
davon Arabische Golfstaaten	99	*70,7*	197	*10,7*	*2,0*
China Volksrep. und Hongkong	587	*-84,4*	1 255	*-70,5*	*2,1*
Indien	80	*6,7*	199	*19,2*	*2,5*
Israel	185	*15,6*	460	*86,2*	*2,5*
Japan	1 379	*-77,2*	2 268	*-70,8*	*1,6*
Korea, Republik	107	*-80,3*	228	*-64,3*	*2,1*
Taiwan	40	*-84,3*	94	*-69,5*	*2,4*
sonst. asiatische Länder	274	*-47,2*	767	*-9,2*	*2,8*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	1 592	*-6,7*	4 348	*-15,1*	*2,7*
davon Kanada	343	*70,6*	962	*117,6*	*2,8*
Vereinigte Staaten	1 017	*-18,4*	2 930	*-28,8*	*2,9*
sonst. nordamerik. Länder	10	*11,1*	18	*12,5*	*1,8*
Mittelamerika und Karibik	75	*29,3*	165	*4,4*	*2,2*
Brasilien	95	*-20,8*	197	*-16,2*	*2,1*
sonst. südamerik. Länder	52	*-26,8*	76	*-51,3*	*1,5*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	281	*16,1*	496	*-45,9*	*1,8*
davon Australien	226	*11,9*	430	*-49,8*	*1,9*
Neuseeland u. Ozeanien	55	*37,5*	66	*11,9*	*1,2*
Ausländer ohne Angabe	246	*-70,6*	550	*-66,9*	*2,2*
Ausland zusammen	47 991	*-15,9*	101 843	*-6,7*	*2,1*
Insgesamt	**453 711**	***1,9***	**1 371 336**	***-0,4***	***3,0***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

23. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste

Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	1 026 974	*0,9*	2 951 381	*-0,8*	*2,9*
Europa ohne Deutschland	38 884	*9,4*	111 347	*11,8*	*2,9*
davon Belgien	1 335	*0,5*	4 236	*6,8*	*3,2*
Bulgarien	76	*-27,6*	232	*-5,3*	*3,1*
Dänemark	684	*-32,5*	1 645	*-33,1*	*2,4*
Estland	93	*-21,2*	124	*-29,5*	*1,3*
Finnland	278	*-4,8*	623	*2,0*	*2,2*
Frankreich	1 136	*-6,9*	2 432	*-11,0*	*2,1*
Griechenland	53	*-15,9*	127	*2,4*	*2,4*
Vereinigtes Königreich	1 338	*-3,5*	3 158	*-6,9*	*2,4*
Irland	71	*12,7*	244	*71,8*	*3,4*
Island	15	*-54,5*	25	*-34,2*	*1,7*
Italien	1 541	*-10,5*	4 822	*21,2*	*3,1*
Kroatien	94	*59,3*	406	*168,9*	*4,3*
Lettland	162	*-14,7*	579	*7,8*	*3,6*
Litauen	370	*52,9*	902	*94,8*	*2,4*
Luxemburg	184	*14,3*	487	*21,4*	*2,6*
Malta	14	*180,0*	36	*111,8*	*2,6*
Niederlande	7 981	*43,9*	24 925	*39,4*	*3,1*
Norwegen	261	*-0,4*	520	*4,8*	*2,0*
Österreich	4 889	*2,0*	11 628	*1,4*	*2,4*
Polen	4 237	*-7,7*	13 108	*-28,1*	*3,1*
Portugal	106	*5,0*	503	*62,3*	*4,7*
Rumänien	669	*64,0*	4 758	*177,3*	*7,1*
Russische Föderation	624	*-26,7*	2 310	*-20,2*	*3,7*
Schweden	781	*10,5*	1 429	*6,0*	*1,8*
Schweiz	3 777	*4,5*	9 293	*8,1*	*2,5*
Slowakische Republik	767	*19,5*	3 345	*36,5*	*4,4*
Slowenien	247	*-20,3*	915	*-43,7*	*3,7*
Spanien	775	*27,0*	2 936	*45,3*	*3,8*
Tschechische Republik	2 844	*1,7*	7 149	*15,4*	*2,5*
Türkei	162	*-1,2*	418	*22,9*	*2,6*
Ukraine	359	*54,7*	1 127	*189,7*	*3,1*
Ungarn	1 340	*85,3*	3 348	*81,6*	*2,5*
Zypern	5	*-16,7*	5	*-54,5*	*1,0*
sonst. europäische Länder	1 616	*36,3*	3 552	*53,4*	*2,2*
Afrika	221	*19,5*	752	*7,1*	*3,4*
davon Republik Südafrika	56	*-20,0*	196	*-47,3*	*3,5*
sonst. afrikanische Länder	165	*43,5*	556	*68,5*	*3,4*
Asien	1 740	*14,9*	5 802	*9,4*	*3,3*
davon Arabische Golfstaaten	68	*74,4*	190	*71,2*	*2,8*
China Volksrep. und Hongkong	422	*-6,6*	1 547	*20,3*	*3,7*
Indien	56	*-36,4*	394	*-33,7*	*7,0*
Israel	173	*35,2*	458	*36,3*	*2,6*
Japan	493	*28,4*	1 350	*23,7*	*2,7*
Korea, Republik	172	*30,3*	783	*-24,3*	*4,6*
Taiwan	41	*78,3*	113	*130,6*	*2,8*
sonst. asiatische Länder	315	*17,1*	967	*20,6*	*3,1*
Amerika	2 044	*15,5*	5 844	*32,6*	*2,9*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
davon Kanada	252	*5,9*	1 110	*43,0*	*4,4*
Vereinigte Staaten	1 550	*23,0*	3 872	*34,3*	*2,5*
sonst. nordamerik. Länder	6	*-82,4*	45	*-72,9*	*7,5*
Mittelamerika und Karibik	55	*27,9*	221	*106,5*	*4,0*
Brasilien	61	*-24,7*	189	*-7,8*	*3,1*
sonst. südamerik. Länder	120	*6,2*	407	*50,7*	*3,4*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	240	*37,1*	731	*65,4*	*3,0*
davon Australien	200	*28,2*	665	*63,0*	*3,3*
Neuseeland u. Ozeanien	40	*110,5*	66	*94,1*	*1,7*
Ausländer ohne Angabe	348	*-72,8*	695	*-66,1*	*2,0*
Ausland zusammen	43 477	*7,4*	125 171	*11,3*	*2,9*
Insgesamt	**1 070 451**	***1,2***	**3 076 552**	***-0,3***	***2,9***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

24. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heideland nach dem Herkunftsland der Gäste
Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	656 726	*3,4*	1 906 621	*2,7*	*2,9*
Europa ohne Deutschland	50 633	*-1,6*	149 279	*8,8*	*2,9*
davon Belgien	1 151	*-2,1*	2 020	*-15,0*	*1,8*
Bulgarien	771	*41,2*	3 484	*22,2*	*4,5*
Dänemark	4 557	*27,3*	5 412	*24,6*	*1,2*
Estland	175	*17,4*	291	*37,9*	*1,7*
Finnland	318	*-18,0*	586	*-34,7*	*1,8*
Frankreich	2 052	*-8,6*	3 547	*-15,8*	*1,7*
Griechenland	160	*-12,1*	733	*12,3*	*4,6*
Vereinigtes Königreich	2 807	*-1,6*	5 468	*-8,8*	*1,9*
Irland	97	*-51,0*	149	*-82,8*	*1,5*
Island	25	*31,6*	39	*69,6*	*1,6*
Italien	1 872	*-7,5*	3 941	*-14,8*	*2,1*
Kroatien	195	*-8,9*	972	*-22,2*	*5,0*
Lettland	184	*-38,9*	269	*-51,6*	*1,5*
Litauen	308	*-16,5*	1 245	*41,8*	*4,0*
Luxemburg	187	*5,6*	299	*8,7*	*1,6*
Malta	5	*66,7*	9	*-82,7*	*1,8*
Niederlande	6 278	*-14,3*	11 554	*-15,0*	*1,8*
Norwegen	475	*15,3*	755	*2,6*	*1,6*
Österreich	4 580	*1,0*	10 604	*13,5*	*2,3*
Polen	7 867	*22,0*	35 123	*5,1*	*4,5*
Portugal	422	*36,1*	5 649	*184,7*	*13,4*
Rumänien	947	*24,8*	6 202	*138,0*	*6,5*
Russische Föderation	1 746	*-24,9*	5 438	*-24,5*	*3,1*
Schweden	2 900	*4,1*	3 293	*-1,9*	*1,1*
Schweiz	2 604	*-12,0*	4 794	*-22,6*	*1,8*
Slowakische Republik	898	*-10,7*	5 061	*20,2*	*5,6*
Slowenien	426	*-12,3*	5 884	*46,7*	*13,8*
Spanien	981	*0,3*	2 366	*-15,6*	*2,4*
Tschechische Republik	3 007	*-1,3*	15 387	*100,0*	*5,1*
Türkei	258	*13,2*	1 183	*122,8*	*4,6*
Ukraine	443	*-72,1*	1 472	*-69,3*	*3,3*
Ungarn	923	*-2,6*	3 266	*45,2*	*3,5*
Zypern	13	*85,7*	15	*87,5*	*1,2*
sonst. europäische Länder	1 001	*12,0*	2 769	*15,8*	*2,8*
Afrika	243	*-7,3*	1 116	*181,8*	*4,6*
davon Republik Südafrika	119	*-6,3*	609	*298,0*	*5,1*
sonst. afrikanische Länder	124	*-8,1*	507	*108,6*	*4,1*
Asien	3 084	*-27,4*	5 897	*-21,4*	*1,9*
davon Arabische Golfstaaten	83	*-21,7*	189	*-55,9*	*2,3*
China Volksrep. und Hongkong	1 099	*-32,4*	1 890	*-30,4*	*1,7*
Indien	85	*54,5*	393	*61,1*	*4,6*
Israel	72	*-55,3*	98	*-73,6*	*1,4*
Japan	262	*-73,3*	373	*-67,8*	*1,4*
Korea, Republik	142	*108,8*	278	*205,5*	*2,0*
Taiwan	24	*100,0*	43	*138,9*	*1,8*
sonst. asiatische Länder	1 317	*6,0*	2 633	*6,3*	*2,0*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	1 424	*-9,9*	3 407	*5,2*	*2,4*
davon Kanada	182	*-12,9*	312	*-24,3*	*1,7*
Vereinigte Staaten	1 002	*-7,6*	2 533	*9,9*	*2,5*
sonst. nordamerik. Länder	15	*-46,4*	35	*-39,7*	*2,3*
Mittelamerika und Karibik	92	*119,0*	223	*214,1*	*2,4*
Brasilien	46	*-35,2*	124	*5,1*	*2,7*
sonst. südamerik. Länder	87	*-40,0*	180	*-34,5*	*2,1*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	276	-	439	*-5,4*	*1,6*
davon Australien	204	-	341	*-1,4*	*1,7*
Neuseeland u. Ozeanien	72	-	98	*-16,9*	*1,4*
Ausländer ohne Angabe	1 522	*-2,1*	2 731	*6,0*	*1,8*
Ausland zusammen	57 182	*-3,7*	162 869	*7,6*	*2,8*
Insgesamt	**713 908**	***2,8***	**2 069 490**	***3,0***	***2,9***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

25. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste
Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	344 141	5,5	1 429 050	2,9	4,2
Europa ohne Deutschland	12 292	14,6	28 329	7,6	2,3
davon Belgien	198	37,5	486	84,1	2,5
Bulgarien	6	-81,3	21	-89,0	3,5
Dänemark	355	13,8	569	9,4	1,6
Estland	78	129,4	129	130,4	1,7
Finnland	160	48,1	362	4,9	2,3
Frankreich	478	-10,5	883	-32,5	1,8
Griechenland	24	14,3	54	20,0	2,3
Vereinigtes Königreich	353	17,7	621	11,7	1,8
Irland	46	206,7	170	709,5	3,7
Island	13	18,2	19	-32,1	1,5
Italien	669	24,3	1 667	31,1	2,5
Kroatien	15	-25,0	29	-37,0	1,9
Lettland	136	147,3	216	180,5	1,6
Litauen	203	10,9	231	-4,1	1,1
Luxemburg	39	56,0	99	67,8	2,5
Malta	3	50,0	4	100,0	1,3
Niederlande	896	22,6	2 069	33,1	2,3
Norwegen	146	35,2	278	26,4	1,9
Österreich	1 681	26,4	3 918	34,5	2,3
Polen	2 359	34,4	5 686	60,5	2,4
Portugal	21	5,0	37	48,0	1,8
Rumänien	240	64,4	566	82,0	2,4
Russische Föderation	336	1,8	683	-41,7	2,0
Schweden	359	16,6	539	32,8	1,5
Schweiz	1 315	1,6	2 506	0,0	1,9
Slowakische Republik	83	6,4	224	-35,1	2,7
Slowenien	88	-34,8	258	-8,8	2,9
Spanien	156	-7,1	319	-42,8	2,0
Tschechische Republik	1 254	-4,6	3 945	-2,5	3,1
Türkei	57	-77,0	335	-86,1	5,9
Ukraine	134	45,7	161	11,8	1,2
Ungarn	213	4,9	674	57,8	3,2
Zypern	2	x	2	x	1,0
sonst. europäische Länder	176	32,3	569	33,3	3,2
Afrika	29	81,3	81	138,2	2,8
davon Republik Südafrika	9	12,5	16	-11,1	1,8
sonst. afrikanische Länder	20	150,0	65	306,3	3,3
Asien	318	-2,8	702	-12,0	2,2
davon Arabische Golfstaaten	12	-61,3	24	-74,7	2,0
China Volksrep. und Hongkong	81	-36,2	163	-35,6	2,0
Indien	7	-12,5	15	-40,0	2,1
Israel	38	123,5	77	102,6	2,0
Japan	78	73,3	245	137,9	3,1
Korea, Republik	25	19,0	38	-59,6	1,5
Taiwan	9	-35,7	13	-27,8	1,4
sonst. asiatische Länder	68	6,3	127	-26,2	1,9

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	394	*11,9*	940	*6,5*	*2,4*
davon Kanada	40	*48,1*	72	*44,0*	*1,8*
Vereinigte Staaten	312	*13,9*	795	*5,9*	*2,5*
Mittelamerika und Karibik	4	*-80,0*	12	*-53,8*	*3,0*
Brasilien	17	*54,5*	28	*16,7*	*1,6*
sonst. südamerik. Länder	21	*10,5*	33	*10,0*	*1,6*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	167	*116,9*	588	*329,2*	*3,5*
davon Australien	148	*114,5*	554	*336,2*	*3,7*
Neuseeland u. Ozeanien	19	*137,5*	34	*240,0*	*1,8*
Ausländer ohne Angabe	520	*4,6*	1 048	*2,4*	*2,0*
Ausland zusammen	13 720	*14,4*	31 688	*8,5*	*2,3*
Insgesamt	**357 861**	***5,9***	**1 460 738**	***3,0***	***4,1***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

26. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Größenklassen

Jahr 2018

Campingplätze mit ... bis unter ... Stellplätzen für Urlaubscamping	Campingplätze insgesamt[1]	Campingplätze darunter geöffnet[2]	Angebotene Stellplätze auf den geöffneten Campingplätzen	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Über-nachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durch-schnittliche Aufenthalts-dauer in Tagen[3]
	zum 31.07. des Jahres							
10 - 25	19	19	304	7 214	*-2,8*	18 131	*7,8*	*2,5*
25 - 50	28	28	907	21 615	*8,8*	60 530	*10,8*	*2,8*
50 - 100	33	32	2 092	73 487	*13,7*	237 981	*6,7*	*3,2*
100 - 150	12	12	1 239	60 220	*49,0*	172 208	*40,0*	*2,9*
150 u. mehr	11	11	1 985	92 887	*16,4*	280 703	*6,8*	*3,0*
Insgesamt	**103**	**102**	**6 527**	**255 423**	***20,4***	**769 553**	***13,1***	***3,0***

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Campingplätze.
2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

27. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Reisegebieten

Jahr 2018

Reisegebiet	Campingplätze insgesamt[1]	Campingplätze darunter geöffnet[2]	Angebotene Stellplätze auf den geöffneten Campingplätzen	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Über-nachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durch-schnittliche Aufenthalts-dauer in Tagen[3]
	zum 31.07. des Jahres							
Oberlausitz/ Niederschlesien	29	29	2 017	64 283	*16,1*	248 438	*13,7*	*3,9*
Sächsische Schweiz	12	12	725	56 289	*41,4*	180 271	*14,9*	*3,2*
Sächsisches Elbland	9	9	545	13 703	*15,4*	40 508	*11,0*	*3,0*
Erzgebirge	16	15	1 011	24 766	*12,8*	67 549	*5,8*	*2,7*
Sächsisches Burgen- und Heideland	24	24	981	25 160	*12,7*	59 380	*17,1*	*2,4*
Vogtland	6	6	511	14 930	*16,8*	37 148	*11,9*	*2,5*
Stadt Dresden	3	3	.	.	.	.	.	.
Stadt Leipzig	3	3	387	39 250	-	88 304	-	*2,2*
Stadt Chemnitz	1	1	.	.	-	.	-	.
Sachsen	**103**	**102**	**6 527**	**255 423**	***20,4***	**769 553**	***13,1***	***3,0***

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Campingplätze.
2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

28. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach dem Herkunftsland der Gäste
Jahr 2018

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Über-nachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Bundesrepublik Deutschland	221 488	*19,7*	680 476	*13,0*	*3,1*
Europa ohne Deutschland	33 429	*25,0*	88 315	*14,1*	*2,6*
davon Belgien	952	*48,8*	2 674	*24,4*	*2,8*
Bulgarien	33	*135,7*	55	*111,5*	*1,7*
Dänemark	2 675	*21,4*	6 209	*23,6*	*2,3*
Estland	129	*95,5*	294	*155,7*	*2,3*
Finnland	448	*48,3*	736	*42,6*	*1,6*
Frankreich	889	*-21,9*	1 733	*-28,8*	*1,9*
Griechenland	14	*55,6*	47	*-13,0*	*3,4*
Vereinigtes Königreich	1 223	*42,9*	3 367	*48,3*	*2,8*
Irland	111	*15,6*	420	*-11,6*	*3,8*
Island	8	*14,3*	10	*-16,7*	*1,3*
Italien	866	*57,7*	1 448	*64,2*	*1,7*
Kroatien	7	*-65,0*	8	*-95,7*	*1,1*
Lettland	96	*41,2*	148	*3,5*	*1,5*
Litauen	214	*23,0*	355	*-4,6*	*1,7*
Luxemburg	74	*23,3*	194	*24,4*	*2,6*
Malta	1	*x*	7	*x*	*7,0*
Niederlande	12 227	*25,8*	41 149	*9,0*	*3,4*
Norwegen	710	*61,4*	1 362	*27,3*	*1,9*
Österreich	1 933	*18,4*	4 316	*17,4*	*2,2*
Polen	1 318	*7,4*	2 690	*14,7*	*2,0*
Portugal	40	*48,1*	97	*59,0*	*2,4*
Rumänien	69	*213,6*	126	*44,8*	*1,8*
Russische Föderation	175	*43,4*	271	*5,0*	*1,5*
Schweden	1 653	*25,7*	2 388	*12,2*	*1,4*
Schweiz	3 122	*13,6*	7 789	*3,1*	*2,5*
Slowakische Republik	47	*-13,0*	87	*-11,2*	*1,9*
Slowenien	56	*5,7*	122	*52,5*	*2,2*
Spanien	219	*19,0*	605	*61,3*	*2,8*
Tschechische Republik	3 805	*39,0*	8 848	*35,0*	*2,3*
Türkei	4	*-63,6*	6	*-66,7*	*1,5*
Ukraine	77	*2,7*	124	*1,6*	*1,6*
Ungarn	176	*29,4*	523	*60,4*	*3,0*
Zypern	5	*x*	10	*x*	*2,0*
sonst. europäische Länder	53	*23,3*	97	*22,8*	*1,8*
Afrika	24	*33,3*	29	*61,1*	*1,2*
davon Republik Südafrika	7	*-41,7*	11	*-8,3*	*1,6*
sonst. afrikanische Länder	17	*183,3*	18	*200,0*	*1,1*
Asien	82	-	114	*-10,9*	*1,4*
davon China Volksrep. und Hongkong	6	*x*	6	*x*	*1,0*
Israel	31	*10,7*	41	*28,1*	*1,3*
Japan	3	*-70,0*	3	*-70,0*	*1,0*
Korea, Republik	13	*-60,6*	17	*-75,4*	*1,3*
Taiwan	1	-	1	-	*1,0*
sonst. asiatische Länder	28	*600,0*	46	*666,7*	*1,6*

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Über-nachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen[1)]
Amerika	201	*46,7*	321	*52,1*	*1,6*
davon Kanada	60	-	79	*-13,2*	*1,3*
Vereinigte Staaten	97	*83,0*	168	*124,0*	*1,7*
Mittelamerika und Karibik	8	*x*	12	*x*	*1,5*
Brasilien	14	*27,3*	20	*81,8*	*1,4*
sonst. südamerik. Länder	22	*83,3*	42	*27,3*	*1,9*
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	162	*16,5*	250	*7,3*	*1,5*
davon Australien	100	*-11,5*	162	*-16,1*	*1,6*
Neuseeland u. Ozeanien	62	*138,5*	88	*120,0*	*1,4*
Ausländer ohne Angabe	37	*164,3*	48	*-17,2*	*1,3*
Ausland zusammen	33 935	*25,0*	89 077	*14,1*	*2,6*
Insgesamt	**255 423**	***20,4***	**769 553**	***13,1***	***3,0***

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

Inhalt

29. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten, Betriebsarten und Gemeindegruppen

Reisegebiete Betriebsart Gemeindegruppe	Ankünfte (einschl. Camping)			Übernachtungen (einschl. Camping)		
	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
			Insgesamt			
Sachsen	**7 864 001**	**8 178 813**	***4,0***	**19 513 123**	**20 086 757**	***2,9***
Oberlausitz/Niederschlesien	710 048	717 560	*1,1*	1 895 299	1 893 751	*-0,1*
Sächsische Schweiz	470 034	514 402	*9,4*	1 615 675	1 713 229	*6,0*
Sächsisches Elbland	445 439	453 711	*1,9*	1 376 865	1 371 336	*-0,4*
Erzgebirge	1 058 072	1 070 451	*1,2*	3 086 898	3 076 552	*-0,3*
Sächs. Burgen und Heideland	694 789	713 908	*2,8*	2 008 466	2 069 490	*3,0*
Vogtland	338 071	357 861	*5,9*	1 417 797	1 460 738	*3,0*
Stadt Dresden	2 173 407	2 247 007	*3,4*	4 433 443	4 604 408	*3,9*
Stadt Leipzig	1 708 913	1 836 797	*7,5*	3 171 353	3 376 257	*6,5*
Stadt Chemnitz	265 228	267 116	*0,7*	507 327	520 996	*2,7*
Hotels	4 654 038	4 771 196	*2,5*	9 465 199	9 695 284	*2,4*
Hotels garnis	1 225 134	1 319 570	*7,7*	2 335 975	2 520 358	*7,9*
Gasthöfe	352 541	359 313	*1,9*	771 004	766 799	*-0,5*
Pensionen	335 305	346 162	*3,2*	839 049	843 535	*0,5*
Jugendherbergen und Hütten	265 949	256 034	*-3,7*	750 197	712 048	*-5,1*
Erholungs- und Ferienheime	84 514	87 135	*3,1*	279 778	285 992	*2,2*
Ferienzentren	199 802	233 940	*17,1*	721 818	809 860	*12,2*
Ferienhäuser- und wohnungen	398 821	406 810	*2,0*	956 975	975 362	*1,9*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	212 148	255 423	*20,4*	680 366	769 553	*13,1*
Schulungsheime	108 010	107 395	*-0,6*	2 623 269	2 585 062	*-1,5*
Campingplätze	27 739	35 835	*29,2*	89 493	122 904	*37,3*
Mineral- und Moorbäder	191 533	198 450	*3,6*	1 510 381	1 524 282	*0,9*
Kneippkurorte	102 427	120 228	*17,4*	457 799	509 163	*11,2*
Luftkurorte	248 549	250 806	*0,9*	895 173	903 929	*1,0*
Erholungsorte	366 049	372 590	*1,8*	1 281 115	1 243 704	*-2,9*
Sonstige Gemeinden	6 955 443	7 236 739	*4,0*	15 368 655	15 905 679	*3,5*

Reisegebiete Betriebsart Gemeindegruppe	Ankünfte (einschl. Camping)			Übernachtungen (einschl. Camping)		
	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	darunter: ausländische Gäste					
Sachsen	**968 830**	**1 008 160**	***4,1***	**2 058 115**	**2 185 568**	***6,2***
Oberlausitz/Niederschlesien	37 473	40 415	*7,9*	95 232	102 795	*7,9*
Sächsische Schweiz	23 620	28 905	*22,4*	66 032	74 701	*13,1*
Sächsisches Elbland	57 079	47 991	*-15,9*	109 137	101 843	*-6,7*
Erzgebirge	40 466	43 477	*7,4*	112 467	125 171	*11,3*
Sächs. Burgen und Heideland	59 375	57 182	*-3,7*	151 377	162 869	*7,6*
Vogtland	11 997	13 720	*14,4*	29 197	31 688	*8,5*
Stadt Dresden	449 044	473 261	*5,4*	909 278	969 331	*6,6*
Stadt Leipzig	252 040	269 632	*7,0*	506 468	542 214	*7,1*
Stadt Chemnitz	37 736	33 577	*-11,0*	78 927	74 956	*-5,0*
Hotels	637 764	640 777	*0,5*	1 267 560	1 301 528	*2,7*
Hotels garnis	198 939	216 506	*8,8*	379 961	423 127	*11,4*
Gasthöfe	16 664	19 064	*14,4*	45 762	44 660	*-2,4*
Pensionen	29 192	31 013	*6,2*	100 544	107 840	*7,3*
Jugendherbergen und Hütten	37 994	39 586	*4,2*	88 880	94 158	*5,9*
Erholungs- und Ferienheime	4 666	4 330	*-7,2*	15 649	15 184	*-3,0*
Ferienzentren	1 890	1 615	*-14,6*	7 093	7 280	*2,6*
Ferienhäuser- und wohnungen	14 194	20 852	*46,9*	67 601	96 213	*42,3*
Vorsorge- und Reha-Kliniken	101	115	*13,9*	2 274	2 850	*25,3*
Schulungsheime	286	367	*28,3*	4 741	3 651	*-23,0*
Campingplätze	27 140	33 935	*25,0*	78 050	89 077	*14,1*
Mineral- und Moorbäder	4 601	4 509	*-2,0*	10 634	10 411	*-2,1*
Kneippkurorte	6 769	7 293	*7,7*	16 957	18 577	*9,6*
Luftkurorte	4 147	6 633	*59,9*	12 658	24 135	*90,7*
Erholungsorte	8 577	9 194	*7,2*	27 428	26 759	*-2,4*
Sonstige Gemeinden	944 736	980 531	*3,8*	1 990 438	2 105 686	*5,8*

Inhalt

30. Fremdenverkehrsintensität nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am 31. Juli 2018[1)]	Übernachtungen (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping) je 1 000 Einwohner [1)]	
		2018	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Chemnitz, Stadt	246 928	520 996	507 327	2 110	*2,7*
Erzgebirgskreis	338 837	1 889 450	1 870 703	5 576	*1,0*
Mittelsachsen	306 856	648 680	684 284	2 114	*-5,2*
Vogtlandkreis	228 601	1 443 185	1 401 764	6 313	*3,0*
Zwickau	318 401	514 743	485 819	1 617	6,0
Dresden, Stadt	551 893	4 604 408	4 433 443	8 343	*3,9*
Bautzen	301 707	749 466	724 953	2 484	*3,4*
Görlitz	255 391	1 144 285	1 170 346	4 481	*-2,2*
Meißen	242 517	756 743	743 330	3 120	*1,8*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	245 488	2 790 744	2 710 505	11 368	*3,0*
Leipzig, Stadt	583 181	3 376 257	3 171 353	5 789	*6,5*
Leipzig	257 838	871 799	838 191	3 381	*4,0*
Nordsachsen	197 825	776 001	771 105	3 923	*0,6*
Sachsen	**4 075 463**	**20 086 757**	**19 513 123**	**4 929**	***2,9***

1) Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011

Inhalt

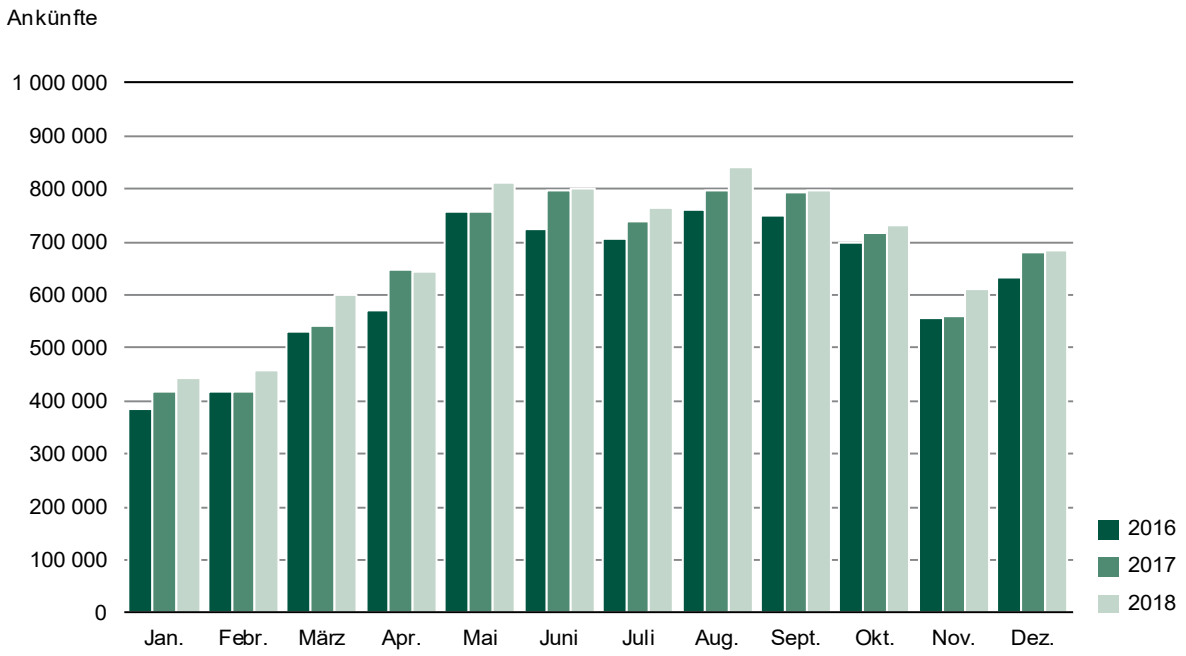
31. Fremdenverkehrsintensität nach Reisegebieten

Reisegebiet	Bevölkerung am 31. Juli 2018[1)]	Übernachtungen (einschl. Camping)		Übernachtungen (einschl. Camping) je 1 000 Einwohner[1)]	
		2018	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Oberlausitz/ Niederschlesien	557 098	1 893 751	1 895 299	*3 399*	*-0,1*
Sächsische Schweiz	127 885	1 713 229	1 615 675	*13 397*	*6,0*
Sächsisches Elbland	329 251	1 371 336	1 376 865	*4 165*	*-0,4*
Erzgebirge	739 486	3 076 552	3 086 898	*4 160*	*-0,3*
Sächsisches Burgen- und Heideland	703 492	2 069 490	2 008 466	*2 942*	*3,0*
Vogtland	236 249	1 460 738	1 417 797	*6 183*	*3,0*
Stadt Dresden	551 893	4 604 408	4 433 443	*8 343*	*3,9*
Stadt Leipzig	583 181	3 376 257	3 171 353	*5 789*	*6,5*
Stadt Chemnitz	246 928	520 996	507 327	*2 110*	*2,7*
Sachsen	**4 075 463**	**20 086 757**	**19 513 123**	*4 929*	*2,9*

1) Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

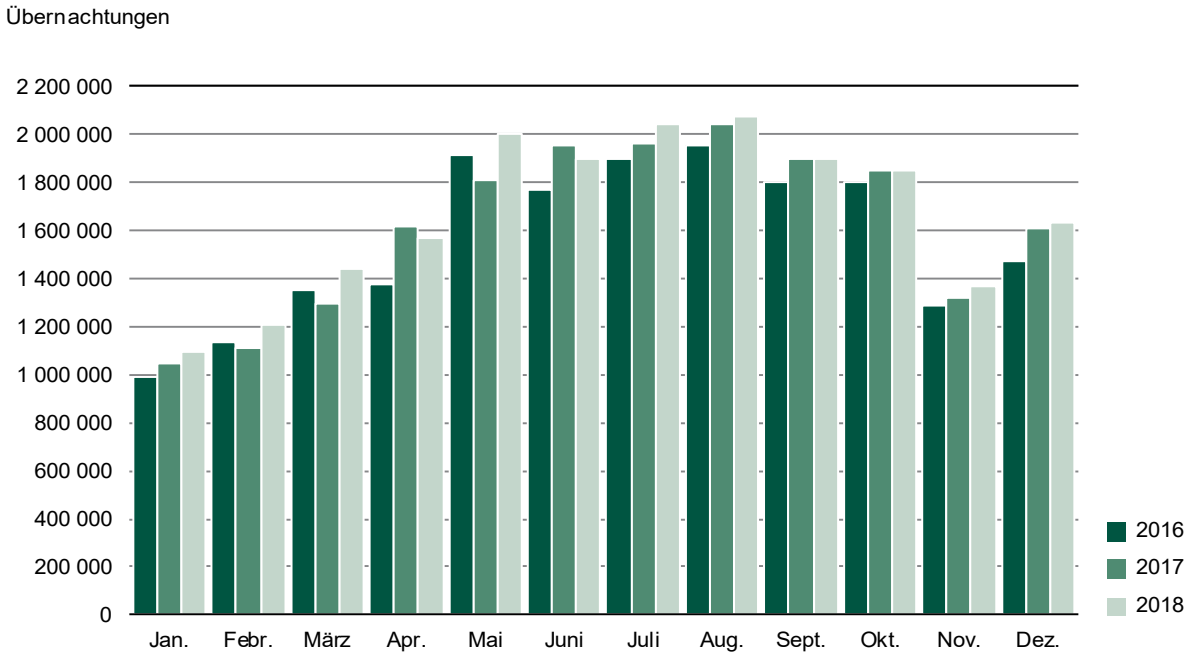
Inhalt

Abb. 1 Ankünfte in sächsischen Beherbergungseinrichtungen 2016 bis 2018



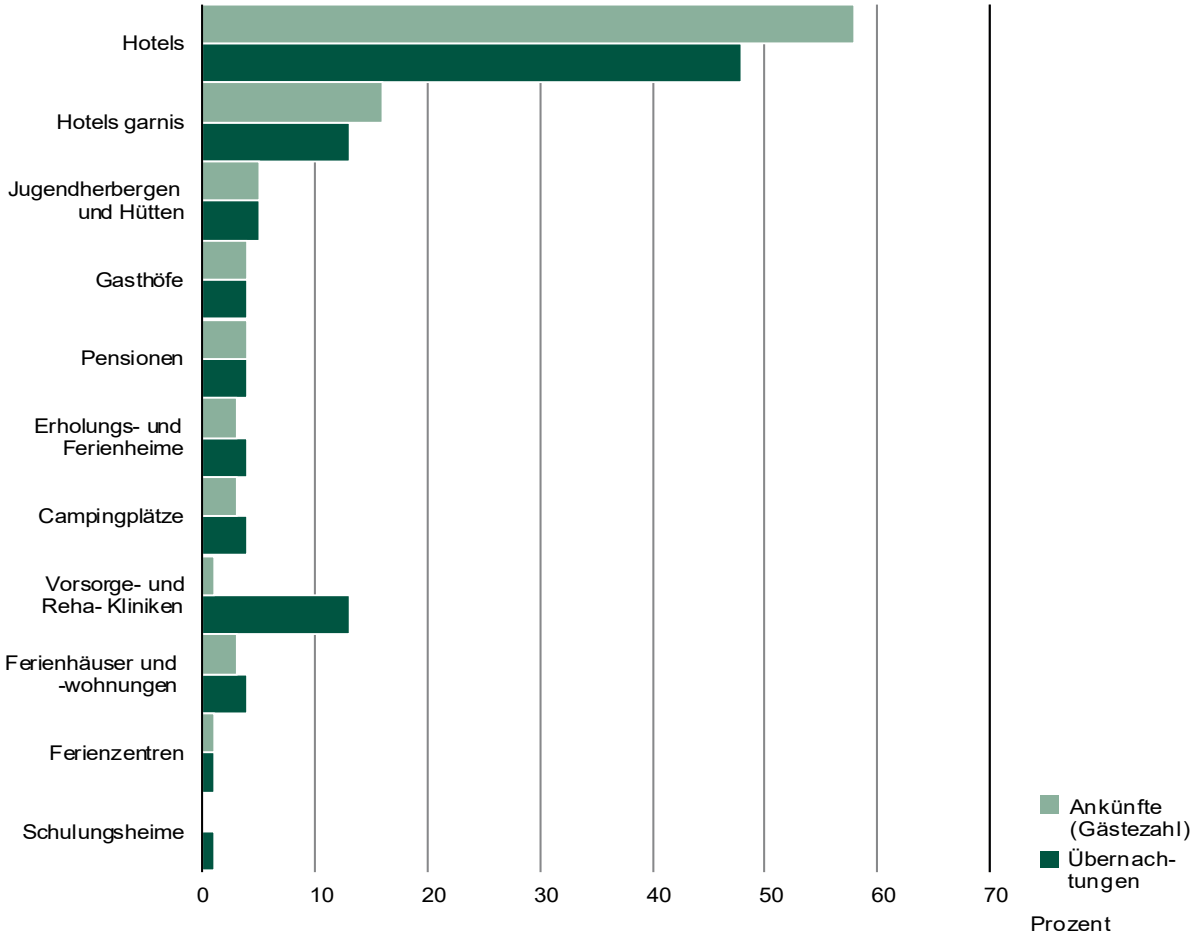
Inhalt

Abb. 2 Übernachtungen in sächsischen Beherbergungseinrichtungen 2016 bis 2018



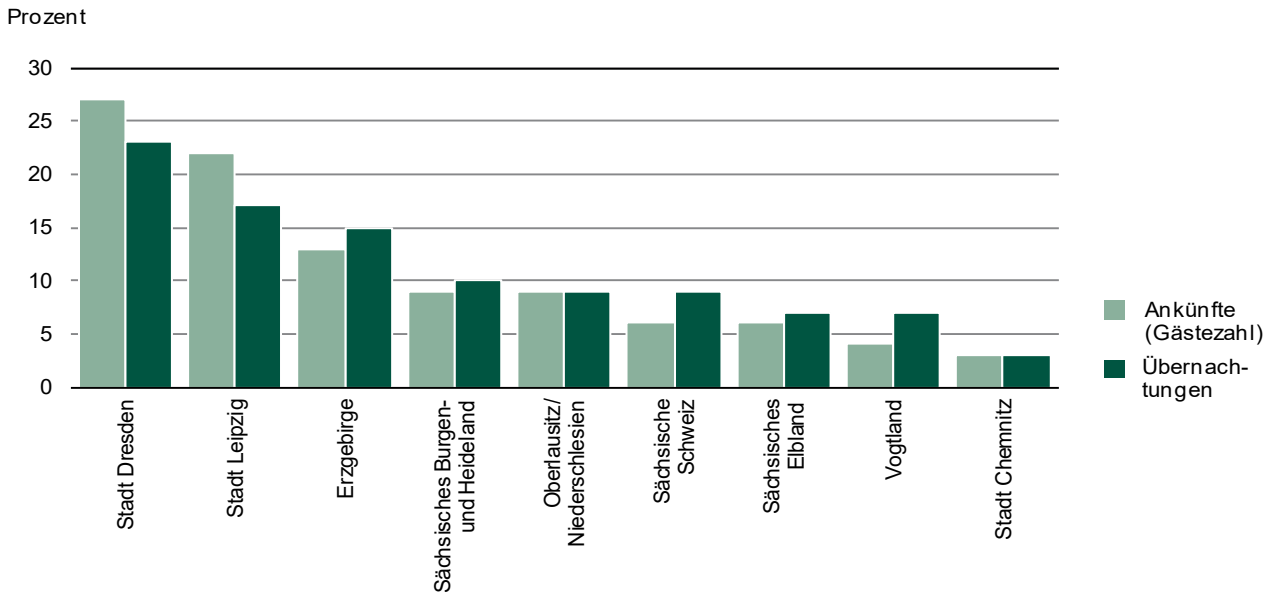
Inhalt

Abb.3 Anteil der Betriebsarten an den Ankünften (Gästezahl, einschl. Camping) und Übernachtungen (einschl. Camping) 2018



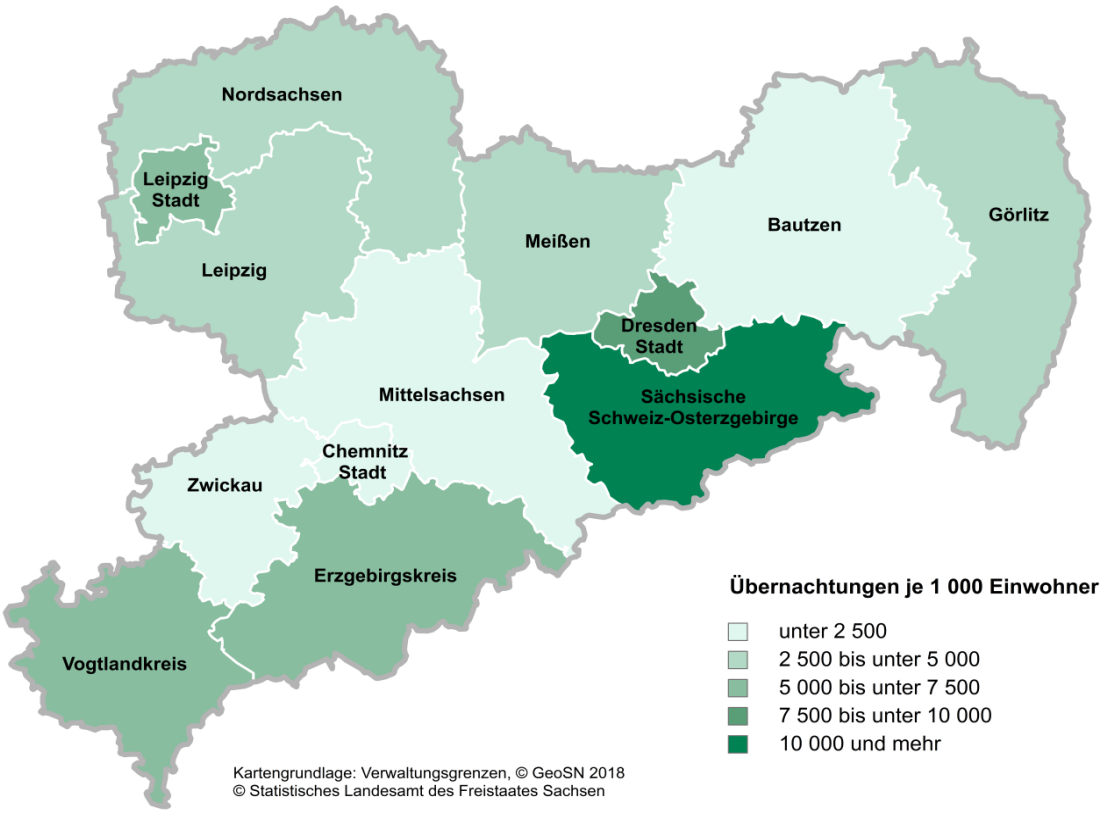
Inhalt

Abb. 4 Anteil der Reisegebiete an der Gästezahl und den Übernachtungen (einschl. Camping) 2018



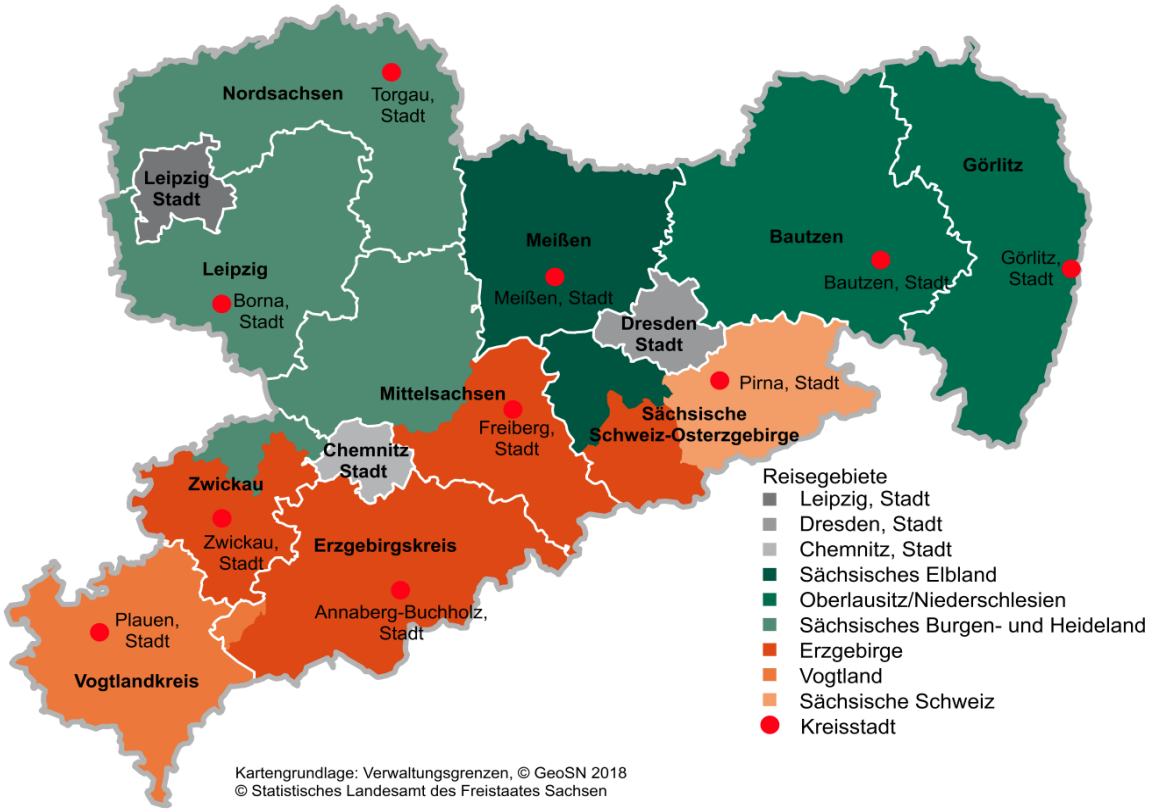
Inhalt

Abb. 5 Fremdenverkehrsintensität im Freistaat Sachsen 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2018



Inhalt

Abb. 6 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen
Gebietsstand: 1. Januar 2018



Inhalt

Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen (Gebietsstand 01.01.2018)

Oberlausitz/Niederschlesien

Bautzen
Görlitz

Sächsische Schweiz

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	Bad Schandau, Stadt
Dohma	Bahretal
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Dohna, Stadt
Heidenau, Stadt	Gohrisch
Königstein/Sächs. Schw., Stadt	Hohnstein, Stadt
Müglitztal	Liebstadt, Stadt
Pirna, Stadt	Lohmen
Rathmannsdorf	Neustadt i. Sa., Stadt
Rosenthal-Bielatal	Rathen, Kurort
Stadt Wehlen, Stadt	Reinhardtsdorf-Schöna
Struppen	Sebnitz, Stadt
	Stolpen, Stadt

Vogtland

Vogtlandkreis
Teile des Landkreises Erzgebirgskreis:
Schönheide
Stützengrün

Sächsisches Elbland

Meißen
Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bannewitz	Dorfhain
Freital, Stadt	Kreischa
Klingenberg	Rabenau, Stadt
Tharandt, Stadt	Wilsdruff, Stadt

Stadt Dresden

Stadt Leipzig

Stadt Chemnitz

Sächsisches Burgen- und Heideland

Nordsachsen
Leipzig
Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Altmittweida	Burgstädt, Stadt
Claußnitz	Döbeln, Stadt
Erlau	Großweitzschen
Hartha, Stadt	Leisnig, Stadt
Lichtenau	Mochau
Niederstriegis	Ostrau
Roßwein, Stadt	Waldheim, Stadt
Zschaitz-Ottewig	

Noch: Sächsisches Burgen- und Heideland
Noch: Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Frankenberg/Sa., Stadt	Geringswalde, Stadt
Hainichen, Stadt	Hartmannsdorf
Königsfeld	Königshain-Wiederau
Kriebstein	Lunzenau, Stadt
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	
Mühlau	Penig, Stadt
Rochlitz, Stadt	Rossau
Seelitz	Striegistal
Taura	Tiefenbach
Wechselburg	Zettlitz

Teile des Landkreises Zwickau:

Glauchau, Stadt	Limbach-Oberfrohna, Stadt
Meerane, Stadt	Oberwiera
Niederfrohna	Schönberg
Remse	
Waldenburg, Stadt	

Erzgebirge

Erzgebirgskreis ohne die Gemeinden:
Schönheide
Stützengrün
Teile des Landkreises Zwickau:

Bernsdorf	Callenberg
Crimmitschau, Stadt	Crinitzberg
Dennheritz	Fraureuth
Gersdorf	Hartenstein, Stadt
Hartmannsdorf b. Kirchberg	Hirschfeld
Kirchberg, Stadt	Hohenstein-Ernstthal, Stadt
Langenbernsdorf	Langenweißbach
Lichtenstein/Sa. ,Stadt	Lichtentanne
Mülsen	Neukirchen/Pleiße
Oberlungwitz, Stadt	Reinsdorf
St. Egidien	Werdau, Stadt
Wildenfels	Wilkau-Haßlau, Stadt
Zwickau, Stadt	

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Altenberg, Stadt	Dippoldiswalde, Stadt
Glashütte, Stadt	Hartmannsdorf-Reichenau
Hermsdorf/Erzgeb.	

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Augustusburg, Stadt	Bobritzsch-Hilbersdorf
Brand-Erbisdorf, Stadt	Dorfchemnitz
Eppendorf	Flöha, Stadt
Frauenstein, Stadt	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Großhartmannsdorf	Großschirma, Stadt
Halsbrücke	Leubsdorf
Lichtenberg/Erzgeb.	Mulda/Sa.
Neuhausen/Erzgeb.	Niederwiesa
Oberschöna	Oederan, Stadt
Rechenberg-Bienenmühle	Reinsberg
Sayda, Stadt	Weißenborn/Erzgeb.

wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Monatserhebung im Tourismus

08/2021-10/2022

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10/08/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 4

- Grundgesamtheit: Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten und Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen.
- Statistische Einheiten: Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der örtliche Betrieb.
- Räumliche Abdeckung: Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie Regionen, die nach ihrer Meeresnähe, dem Grad der Verstädterung und gemäß NUTS abgegrenzt werden.
- Berichtszeitraum und Periodizität: Jeweiliger Berichtsmonat.

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 5

- Inhalte der Statistik: Ankünfte und Übernachtungen nach dem Herkunftsland der Gäste, Schlafgelegenheiten (Betten bzw. Stellplätze) und Gästezimmer (nur jährlich) sowie Auslastung der Zimmer (monatlich) bei größeren Hotelleriebetrieben.
- Nutzerbedarf: Europäische Kommission, Ministerien des Bundes und der Länder, Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, Schüler und Studierende.

3 Methodik Seite 10

- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Online-Erhebung mit Auskunftpflicht per IDEV oder eStatistik.CORE.
- Datenaufbereitung: Imputation von Antwortausfällen und Korrektur unplausibler Angaben.
- Beantwortungsaufwand: Die Gesamtbelastung ist hoch, da es sich um eine monatliche Vollerhebung handelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 11

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Vollerhebung mit Abschneidegrenze und ausgereiftes Imputationsverfahren. Daher ist die Genauigkeit als sehr hoch einzustufen.
- Nicht-Stichprobenbedingte Fehler: Systematische Fehler sind vernachlässigbar.
- Revisionen: Revisionen werden nur innerhalb des laufenden Berichtsjahrs durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 13

- Aktualität: Das vorläufige Bundesergebnis erscheint innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats, die Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten Ergebnissen etwa 10 Tage später.
- Pünktlichkeit: Die Termine für die Veröffentlichung der Ergebnisse und die EU-Datenlieferung werden nahezu vollständig eingehalten.

6 Vergleichbarkeit Seite 13

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Ergebnisse sind bundesweit vergleichbar. Aufgrund methodischer Unterschiede in den EU-Mitgliedstaaten ist ein EU-weiter Vergleich nur eingeschränkt möglich.

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Mit Einführung der EU-Verordnung wurde die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht erhöht, so dass die Ergebnisse ab dem Jahr 2011 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind.

7 Kohärenz **Seite 13**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus mit denen der Gastgewerbestatistik oder der Umsatzsteuerstatistik ergeben sich Abweichungen der Ergebnisse durch konzeptionelle Unterschiede.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Bundesveröffentlichungen sind intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen bestehen jedoch teilweise zu Länder- und EU-Veröffentlichungen.

8 Verbreitung und Kommunikation **Seite 15**

- Verbreitungswege: Pressemitteilung, Fachserie und der Zugang zu GENESIS-online über die Destatis-Homepage.
- Dokumentation der Methodik: Die Methodik ist im Methodenhandbuch für die Tourismusstatistik des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) dokumentiert.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise **Seite 16**

Erhöhung der Abschneidegrenze von 9 und mehr Gästebetten sowie 3 und mehr Stellplätzen auf 10 und mehr Gästebetten und Stellplätze ab dem Berichtsjahr 2012.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Monatserhebung im Tourismus sind alle Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie entsprechende fachliche Betriebsteile) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen, sofern diese zu einer der folgenden Positionen der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. Betriebsarten gehören:

- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55.3 Campingplätze
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Schulungsheime

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die Beherbergungsbetriebe. Diese sind örtliche Einheiten, die durch die Sitzadresse des Betriebes mit einem Angebot für Übernachtungsgäste definiert werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie nach Vorgaben der EU definierte Regionen, die nach ihrer Meeresnähe und dem Grad der Verstädterung sowie gemäß der Nomenclature des Unités Territoriales Statistiques (NUTS) abgegrenzt werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jeweiliger Berichtsmonat.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird monatlich durchgeführt. Im gleichen Rhythmus erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse. Zusätzlich werden Detailergebnisse jährlich verbreitet.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- EU-Verordnung Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S 17.
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission vom 20. Oktober 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung (Abl. L 276 vom 21.10.2011, S.13).
- Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach dem Bundesstatistikgesetz geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach dem Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen

Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Gewährleistung der primären Geheimhaltung wird die P-Prozent-Regel angewendet. Diese stellt sicher, dass ein Tabellenwert gesperrt wird, wenn die Differenz zwischen diesem Wert und dem zweitgrößten Einzelwert, der dem Tabellenwert zugrunde liegt, den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten, empirisch festgelegten Prozentsatz übersteigt. Der P-Prozent-Wert wird nicht veröffentlicht, da mit seiner Kenntnis ein gewisses Aufdeckungsrisiko bei gesperrten Tabellenwerten bestehen würde.

Bei der sekundären Geheimhaltung wird kontrolliert, ob gesperrte Tabellenwerte möglicherweise mit Hilfe der Zeilen-, Spalten- oder Tabellensummen errechnet werden können. Falls dies möglich sein sollte, müssen weitere Werte der Tabelle gesperrt werden (Gegensperrung). Das gilt auch für den Fall, wenn einzelne Veröffentlichungen von Bund und Ländern für sich genommen bezüglich der Geheimhaltung unproblematisch sind, aber durch den Vergleich der Tabellenwerte eine Aufdeckung geheim gehaltener Felder möglich wird.

Die primäre Geheimhaltung erfolgt bei Bundes- und Landesergebnissen maschinell. Bei der sekundären Geheimhaltung setzen einige Bundesländer ebenfalls maschinelle Verfahren ein. Ansonsten wird diese Geheimhaltung manuell durchgeführt. Eine durchgängig maschinelle, abgestimmte Primär- und Sekundärgeheimhaltung aller Bundes- und Länderergebnisse ist geplant.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Bei der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität im Einklang mit dem Verhaltenskodex für europäische Statistiken beitragen. Dazu gehören unter anderem die Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse sowie die erwartungstreue Korrektur und/oder Imputation von Antwort- und Merkmalsausfällen. Diese Maßnahmen werden in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und Anwender-Workshops weiterentwickelt und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eigene Studien und Ergebnisprüfungen sowie die Rückmeldungen der Datennutzer zeigen, dass aufgrund des hohen Prüfstandards die Qualität der Daten hoch ist. Vorteilhaft ist, dass es sich bei dieser Statistik um eine Vollerhebung mit Abschneidegrenze handelt. Stichprobenbedingte Fehler und Verzerrungen treten daher nicht auf. Zwar sind die Rückmeldequoten der Beherbergungsbetriebe in manchen Bundesländern verbesserungswürdig. Die verwendeten Imputationsverfahren stellen jedoch sicher, dass dadurch bewirkte Verzerrungen in der Ergebnisdarstellung sehr gering ausfallen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Monatserhebung im Tourismus beschreibt die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie Informationen über die Struktur des Inlandstourismus hinsichtlich der Betriebstypen und -größen, der räumlichen Schwerpunkte usw. Die Ergebnisse der Statistik sind Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen und infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und Marktforschung. Mit den Ergebnissen, werden außerdem Datenlieferverpflichtungen gegenüber der EU erfüllt.

Erhebungsmerkmale der Statistik sind die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen von Gästen. Bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung

nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden bei Betriebsstätten außerdem die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten, bei Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze und bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Zahl der Gästezimmer zum Stichtag 31.07. Für Hotelleriebetriebe mit 25 und mehr Zimmern wird außerdem monatlich die Auslastung der Gästezimmer erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage für die Monatserhebung im Tourismus ist die Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. die internationale NACE-Klassifikation (Rev. 2). Für Auswertungen und Datenlieferungen auf der EU-Ebene werden die Positionen 55.1 Hotellerie, 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten und 55.3 Campingplätze berücksichtigt (Identisch in WZ 2008 und NACE). National werden auch Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie Schulungsheime in die Erhebung einbezogen (vgl. Gliederung in Kap. 1.1). Die nationale Wirtschaftszweigklassifikation sowie umfangreiche Erläuterungen hierzu sind auf der Destatis-Homepage unter › Startseite › Methoden › Klassifikationen Klassifikationen zu finden.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Der Monatserhebung im Tourismus liegt das Konzept des angebotsseitigen Inlandstourismus zugrunde. Dabei werden Auslastung und Kapazitäten der inländischen Beherbergungsbetriebe ermittelt. Die Unterbringung in den Betrieben nehmen Personen in Anspruch, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeitaktivitäten veranlasst sein, aber auch aufgrund geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe.

Die Merkmalsdefinitionen der Monatserhebung im Tourismus zeigt die folgende Auflistung. Sie entsprechen weitestgehend den Vorgaben der EU-Verordnung (s. Kap. 1.6), ergänzt um nationalen Besonderheiten.

- Angebotene Schlafgelegenheiten: Anzahl der Schlafgelegenheiten, die am letzten Öffnungstag eines Beherbergungsbetriebes im Berichtsmonat tatsächlich angeboten wurde.
- Angebotene Gästezimmer: Zahl der Gästezimmer, die vom jeweiligen Beherbergungsbetrieb am 31. Juli tatsächlich angeboten wurden.
- Angebotene Gästezimmertage: Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich zur Verfügung standen.
- Ankünfte: Zahl der Anmeldungen von Gästen in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegten.
- Beherbergungsbetriebe: Örtliche Einheiten, die dazu dienen Gäste im privaten oder geschäftlichen Reiseverkehr eine Übernachtungsmöglichkeit bereitzustellen. Man unterscheidet dabei zwischen Beherbergungsstätten mit einem Angebot an Gästebetten (z. B. Hotels und Pensionen) und Campingplätzen, die Stellplätze für Übernachtungsgäste bereitstellen. Zu den Beherbergungsbetrieben zählen auch Unterkünfte, die die Gästebeherbergung nur als Nebenerwerb betreiben.
- Belegte Gästezimmertage (im Fachjargon Roomnights): Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich belegt waren.
- Beherbergungsstätten: Betriebe der Hotellerie, Pensionen, Ferienunterkünfte, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und Schulungsheime. Letztere sind nicht Bestandteil der international harmonisierten, angebotsseitigen Tourismusstatistik. Zusammen mit den Campingplätzen bilden die Beherbergungsstätten die Gesamtheit der Beherbergungsbetriebe.
- Bettentage: Produkt aus angebotenen Schlafgelegenheiten und Zahl der Tage, an denen ein Betrieb im Berichtszeitraum tatsächlich geöffnet hatte.
- Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten zugänglich sind. In der Monatserhebung im Tourismus werden nur

Campingplätze berücksichtigt, die Urlaubscamping anbieten, nicht aber sogenannte Dauercampingplätze. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping bezieht sich auf die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz in der Regel für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Verhältnis der Übernachtungen zur Anzahl der Ankünfte (Übernachtungen/Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer kann zum Beispiel in Orten mit Vorsorge- und Rehabilitationskliniken rechnerisch höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums, da sich in solchen Beherbergungsstätten manche Gäste und Patienten mehr als einen Kalendermonat aufhalte.
- Durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die Inanspruchnahme der Schlafgelegenheiten in einem Berichtszeitraum ausdrückt. Die prozentuale Angabe wird ermittelt, indem die Zahl der Übernachtungen durch die Bettentage geteilt wird. Berechnung: (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.
- Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die Auslastung der Gästezimmer des jeweiligen Berichtsmonats prozentual darstellt. Berechnung: Belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage x 100. Beispiel: Ein Beherbergungsbetrieb mit 10 Gästezimmern hat im April an 30 Tagen alle Gästezimmer im Angebot (10 Gästezimmer x 30 Tage = 300 angebotene Gästezimmertage). 9 Gästezimmer sind in diesem Zeitraum an jeweils 10 Tagen belegt (9 Gästezimmer x 10 Tage = 90 belegte Gästezimmertage). Damit ergibt sich eine Auslastung von 30 Prozent in diesem Monat.
- Erholungs- und Ferienheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, zum Beispiel Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern oder betreuten Personen sozialer Einrichtungen zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben
- Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nicht abgegeben, aber eine Kochgelegenheit ist vorhanden.
- Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein einer Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten auch mit Kochgelegenheit, einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, zum Beispiel Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, wie beispielsweise Schwimmbad, Tennis-, Golf- oder Fitness-Anlagen.
- Gästezimmer: Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einer Beherbergungsstätte bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

- Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen außer einem auch für Passanten zugänglichen Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.
- Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden oder Gemeindeteilen nach Art der staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort), die aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehen wurde. Diese Anerkennung wird auch als Prädikat bezeichnet. Gemeinden ohne Prädikat sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten. Die Gliederung von Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus nach Gemeindegruppen ist eine nationale Besonderheit.
- Grad der Verstädterung: Mit dem Merkmal "Grad der Verstädterung" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach den Ausprägungen "Ländliche Gebiete", "Kleinere Städte und Vororte" und "Städte" gegliedert. Die Gliederung nach dem Grad der Verstädterung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist. Die Ausprägungen sind folgendermaßen definiert:
    1. Städte: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 500 Einw./km² und einer Gesamtbevölkerung der Gruppe von mindestens 50.000 Einwohnern.
    2. Kleinere Städte und Vororte: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht zu einem dicht besiedelten Gebiet gehören und eine Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 100 Einw./km² aufweisen. Die Gesamtbevölkerung der Gruppe beträgt ebenfalls mindestens 50.000 Einwohner, oder das Gebiet grenzt unmittelbar an ein dicht besiedeltes Gebiet.
    3. Ländliche Gebiete: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht den dicht oder mitteldicht besiedelten Gebieten zugeordnet werden können.
- Herkunftsländer: Bei der Monatserhebung im Tourismus wird das jeweilige Herkunftsland der Gäste in den Beherbergungsbetrieben erfasst. Maßgebend ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort eines Gastes, nicht dagegen dessen Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität.
- Hotels: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen auch für Passanten ein Restaurant vorhanden ist. In der Regel stehen weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung.
- Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen als Mahlzeit höchstens ein Frühstück angeboten wird
- Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, die in der Regel eine einfache Ausstattung aufweisen und vorzugsweise Jugendlichen und Familien oder Angehörigen der sie tragenden Organisation, z. B. ein Wanderverein, zur Verfügung stehen. Speisen und Getränke werden im Allgemeinen nur an Hausgäste abgegeben
- Meeresnähe: Mit dem Merkmal "Meeresnähe" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach der Lage von Gemeinden am Meer oder nicht am Meer gegliedert. Diese Gliederung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist.
- Pensionen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- Reisegebiete: Regionen, die auf Bundeslandebene abgegrenzt werden und die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Gege-

benheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die Stadtstaaten sind keine Reisegebiete definiert. Auch die Reisegebiete sind eine nationale Besonderheit

- Schlafgelegenheiten: Gästebetten in einer Beherbergungsstätte. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten. Klappbetten (Schlafcouch), die regulär als Schlafgelegenheit angeboten werden, gehören auch dazu. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten (z. B. Zustellbetten, Kinderbetten) werden nicht berücksichtigt. Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz mit vier Schlafgelegenheiten gleichgesetzt. Auf diese Weise ist es möglich, für alle Beherbergungsbetriebe eine Aussage zur Anzahl der Schlafgelegenheiten oder ihrer Auslastung treffen zu können
- Schulungsheime: Beherbergungsstätten mit einem Übernachtungsangebot, die dazu dienen, Unterricht außerhalb des regulären Schul- und Hochschulsystems anzubieten. Sie dienen überwiegend der Erwachsenenbildung. Schulungsheime sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert
- Touristisches Winterhalbjahr/Sommerhalbjahr: Das Sommerhalbjahr umfasst in der amtlichen Tourismusstatistik den Zeitraum von Mai bis Oktober. Entsprechend werden die Monate November bis April dem Winterhalbjahr zugeordnet. Eine solche Gliederung ist international nicht üblich.
- Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken: Beherbergungsstätten, die ausschließlich oder überwiegend Kurgästen zur Verfügung stehen. Das Ziel des Aufenthalts ist die Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder der Berufs- oder Arbeitsfähigkeit sowie die Inanspruchnahme der allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb des Beherbergungsbetriebs. Zu den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser. Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes die Klinik zu verlassen und die Tourismusangebote der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert.
- Wohnsitz: Dieses Merkmal fasst die Herkunftsländer der Gäste zu in- und ausländischen Gästen zusammen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus werden für tourismuspolitische Entscheidungen, infrastrukturelle Planungen und Maßnahmen der Tourismuswerbung von Ministerien, Instituten und sonstigen staatlichen Einrichtungen des Bundes und der Länder genutzt. Außerdem verwenden private Institutitionen und Bildungseinrichtungen die Angaben für die Marktforschung und Lehre an Schulen und Universitäten. Mit der Monatserhebung im Tourismus werden außerdem Teile der aus der EU-Tourismusstatistik-Verordnung resultierenden Datenlieferverpflichtungen erfüllt. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Tourismusorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches. Eine bedeutende Nutzergruppe sind auch Schüler und Studierende.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Nutzer werden in unterschiedlicher Weise berücksichtigt. Die von den nationalen Ministerien oder der EU gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft

und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistik" eingebracht, der meist alle zwei Jahre tagt.

Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden und dem Bundeswirtschaftsministerium. Darüber hinaus wird mit den periodischen Veröffentlichungen von Destatis die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Tourismusstatistik umfassend informiert. Die Rückmeldungen dieses Nutzerkreises über den Auskunftsdienst finden auch ihren Niederschlag im Datenangebot des Statistischen Bundesamtes.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, deren Anschriften und wichtigsten Betriebsmerkmale im statistikinternen Unternehmensregister verwaltet werden. Die Monatserhebung im Tourismus ist keine Stichprobe, sondern eine Vollerhebung aller Beherbergungsbetriebe oberhalb einer Abschneidegrenze von zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Für diese Statistik besteht seit August 2014 eine Online-Meldepflicht. Als Erhebungsinstrumente werden Internet-Fragebögen (IDEV) und technische Schnittstellen zu Buchungssystemen der Beherbergungsbetriebe (eSTATISTIK.core) verwendet. In besonderen Härtefällen ist die Meldung per Papierfragebogen zulässig. Die Erhebungswerkzeuge und -unterlagen werden regelmäßig evaluiert. Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Mit einem Imputationsverfahren werden für alle Erhebungseinheiten, die bis zu einem festgelegten Zeitpunkt noch keine Meldung abgegeben haben (Antwortausfälle), Imputationswerte ermittelt. Dazu werden die Werte vergleichbarer Einheiten, die Angaben geliefert haben und vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs genutzt. Nachträglich eingehende Betriebsmeldungen ersetzten innerhalb des laufenden Kalenderjahres ursprünglich imputierte Angaben. Außerdem werden unplausible Angaben durch Imputationen und in Ausnahmefällen auch durch manuelle Korrekturen ersetzt. Für Zwecke des Bundes und der EU werden die plausiblen Einzeldaten von den Landesämtern gemäß eines zwischen Bund und Ländern vereinbarten Gliederungsschema aggregiert und hinsichtlich der primären statistischen Geheimhaltung gekennzeichnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Ein Teil der Ergebnisse wird nach dem Berliner Verfahren (BV 4.1) monatlich kalender- und saisonbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Wegen der monatlichen Erhebung bei mehreren zehntausend Betrieben ist die Gesamtbelastung für das Beherbergungsgewerbe mit einem Angebot von zehn oder mehr Betten bzw. Stellplätzen als vergleichsweise hoch einzustufen. Hotelleriebetriebe mit 25 oder mehr Gästezimmern werden zusätzlich durch die monatliche Erhebung der Gästezimmerauslastung im Rahmen der EU-Datenlieferverpflichtungen gefordert. Allerdings werden, mit Ausnahme der Meldungen von Schulungsheimen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, ausschließlich Angaben erhoben, die auch zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen EU-Datenlieferverpflichtungen benötigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Monatserhebung im Tourismus handelt es sich um eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Folglich sind stichprobenbedingte Ungenauigkeiten oder die bei freiwilligen Auskünften typischen Fehlerquellen ausgeschlossen. Allerdings werden nur Beherbergungsbetriebe erhoben, deren verfügbare Anzahl von Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen oberhalb einer festgelegten Abschneidegrenze liegt. Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten dürften zwar von der Zahl her die Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Schlafgelegenheiten übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber als deutlich niedriger einzustufen. In Verbindung mit den Plausibilitätsprüfungen in Bund und Ländern und einem leistungsfähigen Imputationsverfahren sind die Ergebnisse demnach insgesamt betrachtet als sehr genau einzustufen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Monatserhebung im Tourismus erfasst die Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten vollständig.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage

Als primäre Auswahlgrundlage dient das statistikinterne Unternehmensregister (URS). Dieses wird mit hoher Konstanz gepflegt, da die dort aufgeführten Einheiten, neben der Monatserhebung im Tourismus, häufig auch zu anderen Erhebungen Auskünfte geben. Zudem haben die Länder die Möglichkeit, den Berichtskreis im Aufbereitungsprogramm der Monatserhebung im Tourismus kurzfristig zu aktualisieren, um z. B. neue, nicht mehr tätige oder falsch zugeordnete Betriebe zu berücksichtigen. Schließlich werden Fehler in den Erhebungsdaten, die durch Aktualitätsmängel des Berichtskreises entstanden sind, fortlaufend rückwirkend korrigiert. Aus den genannten Gründen sind systematische Fehler in der Auswahlgrundlage für die Monatserhebung im Tourismus nahezu auszuschließen. Dennoch wird zukünftig die sogenannte *Quote der Überdeckung,* also Einheiten, die nicht zum Berichtskreis gehören, systematisch ermittelt und ausgewertet, da es sich hier um Indikator handelt, der auch international zur Qualitätskontrolle amtlicher Statistiken empfohlen wird.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale

Falls berichtspflichtige Beherbergungsbetriebe nicht oder verspätet melden oder die Meldungen unplausibel sind (Antwortausfälle bei Einheiten), werden die Angaben imputiert, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Imputationen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben vergleichbarer Beherbergungsbetriebe oder vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs. Das dabei eingesetzte Verfahren wurde über viele Jahre weiterentwickelt und gilt als ausgereift. In einer internen Studie im Jahr 2012 wurde die hohe Qualität des Verfahrens, auch bei umfangreicheren Antwortausfällen, bestätigt.

Zur Kennzeichnung des Anteils der Betriebe, deren Angaben imputiert werden müssen, wird die *Quote der Antwortausfälle bei Einheiten* ermittelt. Im Jahr 2020 betraf diese über alle Berichtsmonate gerechnet im Durchschnitt 8,1% der Betriebe. Durch spätere Nachmeldungen sinkt dieser Anteil allerdings im Jahresverlauf um etwa die Hälfte bis zu einem Drittel.

Für Einheiten liegen monatsaktuell detaillierte Imputationsquoten vor. So haben beispielsweise im Juli 2020, 2.536 Betriebe der Hotellerie keine oder keine brauchbare Meldung abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 8,4% an allen Hotelleriebetrieben. Bei den Ferienunterkünften waren es 1.095 Betriebe (7,7%) und im Campingbereich 197 Betriebe (6,9%).

Einzelne, isoliert auftretende Merkmalsausfälle sind durch das Fragebogen-Design grundsätzlich ausgeschlossen und daher stets Bestandteil eines vollständigen Antwortausfalls bei Einheiten. Nicht plausible Angaben auf der Merkmalsebene werden durch Imputationen ersetzt oder manuell korrigiert und bei Bedarf auch durch Rückfragen bei den Betrieben hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüft. Solche nicht verwertbaren Angaben können grundsätzlich auch als Merkmalsausfälle bezeichnet werden. Der Anteil dieser ersetzten oder manuell korrigierten Merkmalsangaben wird als *Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen* bezeichnet. Auch dieser Indikator wird zukünftig systematisch ermittelt und ausgewertet. Dabei beschränkt sich die Ermittlung auf die sogenannten Kernmerkmale "Ankünfte" und Übernachtungen", da diese eine zentrale Bedeutung für die Ableitung weiterer Merkmale haben (z. B. Durchschnittliche Auslastung).

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler

Antwortausfälle werden solange durch Imputationen ersetzt, bis eine plausible Betriebsmeldung vorliegt. Allerdings ist zu Beginn einer Erhebungsperiode bei den betroffenen Betrieben nicht immer bekannt, ob sie tatsächlich geöffnet haben (z. B. Saisonbetriebe). Dadurch können in Einzelfällen imputierte Angaben für Betriebe in Erstveröffentlichungen übernommen werden, die im entsprechenden Zeitraum tatsächlich vorübergehend oder dauerhaft geschlossen waren. Dieser Umstand kann zu einer geringfügigen Übererfassung führen. In der Praxis treten solche Fehler allerdings sehr selten auf, da die Betriebe schon im Eigeninteresse frühzeitig die Statistikämter über vorübergehende oder endgültige Schließungen informieren, um so Missverständnisse hinsichtlich der Auskunftspflicht zu vermeiden.

Modellbedingte Effekte

Bei dem Imputationsverfahren werden zum Teil auch Angaben vergleichbarer Betriebe genutzt. Die dafür verwendete Betriebsauswahl kann hinsichtlich der Anzahl beitragender Betriebe und ihrer Strukturmerkmale in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Auswahlgesamtheit variieren. Dadurch können prinzipiell geringfügige, modellbedingte Verzerrungen auf der Einzelfallebene hervorgerufen. Durch die Aggregation der Ergebnisse für die Veröffentlichungen spielen diese aber in der Praxis keine Rolle.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Als Revision wird in der amtlichen Statistik die Aktualisierung bereits veröffentlichter statistischer Ergebnisse bezeichnet. Bei der Monatserhebung im Tourismus kann eine Revision der Ergebnisse für alle Monate innerhalb des laufenden Berichtsjahrs erfolgen, jedoch nicht über das Berichtsjahr hinaus. Die Ergebnisse des Berichtsmonats Dezember werden also nicht revidiert. Hintergrund ist, dass so frühzeitig im Folgejahr ein endgültiges Jahresergebnis für das abgelaufene Berichtsjahr publiziert werden kann. Wegen des relativ geringen Gästeaufkommens würde sich eine Revision der Dezemberergebnisse auf das Jahresergebnis kaum auswirken. Weitere Informationen zur Revisionspraxis bei der Monatserhebung im Tourismus sind auf der Destatis-Homepage unter › Startseite › Methoden › Qualität abrufbar.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision zuvor veröffentlichter Ergebnisse wird bei der Monatserhebung im Tourismus als Rückkorrektur bezeichnet. Dabei werden die zu einem späteren Zeitpunkt eingehenden Originalmeldungen einzelner Betriebe dazu verwendet, die ursprünglichen Imputationswerte zu ersetzen. Außerdem können auch die Beherbergungsbetriebe selbst bereits gemeldete Werte nachträglich durch erneute Meldungen korrigieren.

Revisionen werden im gesamten Kalenderjahr monatsweise durchgeführt (vgl. Abschnitt 4.4.1 Revisionsgrundsätze). Die Anzahl der Revisionen richtet sich dabei nach dem jeweiligen Ausgangsmonat. Im Durchschnitt werden also bei 11 Monaten, deren Daten revidiert werden können sechs Revisionen durchgeführt (Januar = 11, Februar = 10, März = 9, April = 8, Mai =7, Juni = 6, Juli = 5, August = 4; September = 3, Oktober = 2, November = 1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Revisionsergebnisse werden fortlaufend analysiert und im Sinne eines "best-pratice" mit den Landesämtern kommuniziert, um auf diese Weise den Imputationsanteil zu senken. Außerdem untersucht der Fachbereich Tourismus bei Destatis als aussagekräftige Kenngröße regelmäßig die Abweichungen der vorläufigen Übernachtungszahlen von den revidierten Ergebnissen für mehrere Folgemonate.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Aktualität der Ergebnisbereitstellung ist ein wesentliches Qualitätskriterium für die monatliche Tourismusstatistik. Ein erstes vorläufiges Bundesergebnis wird als Pressemitteilung innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Die über das Internet verbreitete Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten, endgültigen Ergebnissen erscheint jeweils vor dem Ende des zweiten Monats, der auf den Berichtsmonat folgt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Termine für die monatlich erscheinende Pressemitteilung (erste vorläufige Ergebnisse) sowie die Fachserie mit den endgültigen, tief gegliederten Ergebnissen werden nahezu vollständig eingehalten. Gleiches gilt für die Ergebnisveröffentlichungen in GENESIS-online und die EU-Datenlieferungen

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Wegen der einheitlichen Methodik zur Auswahl der Darstellungseinheiten und bei der Aufbereitung der Meldedaten sind die Ergebnisse bundesweit sehr gut vergleichbar. Bei Ergebnissen auf Reisegebietsebene können Abweichungen im Zeitverlauf, bedingt durch Änderungen bei der Zuordnung von Gemeinden zu den Reisegebieten und/oder durch geänderte Bezeichnungen der Reisegebiete, vorkommen. Aufgrund großer methodischer Unterschiede in den Erhebungen, die in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt werden, ist ein EU-weiter Vergleich jedoch nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Monatserhebung im Tourismus wird mit einer auf die Zahl der Schlafgelegenheiten bezogenen Abschneidegrenze seit dem Jahr 1981 durchgeführt. Vor 1981 war die Erhebung auf bestimmte Gemeinden in Deutschland beschränkt, für die der Tourismus eine wesentliche Bedeutung hatte. Insofern sind Ergebnisse dieser Statistik vor und nach 1981 nur eingeschränkt vergleichbar. Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2011 weist die Zeitreihe einen Bruch auf. Grund ist die Einführung der EU-Verordnung über die europäische Tourismusstatistik. Dadurch musste ab dem Berichtsjahr 2012 die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht von 9 auf 10 Betten bzw. 3 auf 10 Stellplätzen erhöht werden. Damit die Ergebnisse des Jahres 2012 mit dem Vorjahr verglichen werden können (Stichwort „Veränderungsraten“), hat Destatis die Ergebnisse des Jahres 2011 nachträglich auf die neue Abschneidegrenze umgerechnet. Dies hat zur Folge, dass der Bruch in den Zeitreihen, die seit 2012 (Monatsergebnisse) bzw. 2013 (Jahresergebnisse) veröffentlicht werden, schon ab dem Jahr 2011 und nicht erst ab 2012 auftritt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

- Gastgewerbestatistik: Bei einem Vergleich der Monatserhebung im Tourismus mit der Gastgewerbestatistik sind die konzeptionellen Unterschiede dieser Erhebungen zu beachten, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. So beschreiben beide Statistiken Entwicklungstendenzen, beispielsweise von Umsätzen in der Gastgewerbestatistik und den Übernachtungen der Tourismusstatistik. Abweichungen der Erhebungsergebnisse sind darauf zurückzuführen, dass in die Umsätze der Beherbergungsunternehmen, die in der Gastgewerbestatistik erhoben werden, nicht nur die Umsätze aus Beherbergungsleistungen, sondern unter anderem auch diejenigen aus Restaurantdienstleistungen ein-

gehen. Die Gastgewerbestatistik erhebt ihre Daten zudem nach dem Unternehmenskonzept. Die Ergebnisse der Tourismusstatistik beziehen sich dagegen auf die fachliche örtliche Einheit. Weiter gibt es zwischen der Inanspruchnahme der Dienstleistung und den Zahlungseingängen für die erbrachte Leistung zeitliche Unterschiede, die die Vergleichsmöglichkeiten monatlicher Ergebnisse stark beeinflussen.

- Umsatzsteuerstatistik: Auch die Umsatzsteuerstatistik weist im Vergleich zur Monatserhebung im Tourismus konzeptionelle Unterschiede auf, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. In der Umsatzsteuerstatistik werden alle Unternehmen berücksichtigt, die einen bestimmten Jahresumsatz erreichen. Bei der Monatserhebung im Tourismus werden jedoch alle Beherbergungsbetriebe ab einer festgelegten Abschneidegrenze bezüglich der Schlafgelegenheiten- bzw. Stellplatzanzahl, unabhängig vom Umsatz, einbezogen. Ebenso wie die Gastgewerbestatistik erhebt auch die Umsatzsteuerstatistik ihre Daten nach dem Unternehmenskonzept, so dass die Bezugseinheit dieser Statistiken nicht mit denjenigen der Monatserhebung im Tourismus vergleichbar ist.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Monatserhebung im Tourismus ist hinsichtlich der Bundesveröffentlichungen intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen ergeben sich jedoch im Bezug auf bestimmt Summenangaben des Bundes, der Länder und der EU sowie im Zeitverlauf:

- Einzelne Länder veröffentlichen in der Regionaldatenbank Deutschland Insgesamt- und Regionalsummen exklusive der Angaben von Campingplätzen.
- Bei den Bundesergebnissen wurde die ab dem Berichtsjahr 2012 gültige, neue Abschneidegrenze von 10 Betten bzw. Campingplätzen auch für das Berichtsjahr 2011 übernommen. So können Veränderungen zwischen beiden Berichtsjahren verzerrungsfrei dargestellt werden. Die Länder haben diese Anpassung nicht vorgenommen, so dass Ergebnisse von Bund und Ländern für das Berichtsjahr 2011 in der Regionaldatenbank Deutschland nicht vergleichbar sind.
- In den Veröffentlichungen der EU sind keine Angaben zu den nur national erhobenen Vorsorge- und Rehakliniken sowie der Schulungsheime enthalten. Dadurch ist ein Vergleich der international harmonisierten EU-Summenangaben nur mit Bundesergebnissen möglich, die nach Betriebsarten gegliedert sind.
- Ein weiterer Grund für Abweichungen zwischen Bundes- und Länderergebnissen ist die unterschiedliche Revisionspraxis. Einige Länder haben auch über den Kalenderjahrwechsel hinaus Ergebnisse des abgelaufenen Jahres korrigiert. Diese Änderungen fließen nicht in das Bundesergebnis ein. Betroffen sind jedoch nur Zeitreihen mit Ergebnissen vor dem Berichtsjahr 2018.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Monatserhebung im Tourismus liefert keinen Input für andere amtliche Statistiken. Sie wird jedoch für den Aufbau von Tourismussatellitenkonten (TSA) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verwendet. Hierbei handelt es sich um ein Rechensystem zur Bilanzierung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Destatis-Homepage: Startseite › Themen › Branchen und Unternehmen › Gastgewerbe, Tourismus

Veröffentlichungen

Auf der Destatis-Homepage stehen die folgenden Veröffentlichungen kostenfrei zur Verfügung:

- Basisdaten, grafische Darstellungen: Startseite › Themen › Branchen und Unternehmen › Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt „Tabellen“
- Endgültige Monats- und Jahresergebnisse: Monatliche Fachserie 6 Reihe 7.1 "Monatserhebung im Tourismus" und tief gegliederte jährliche Daten in "Tourismus in Zahlen (TIZ)": Startseite › Themen › Branchen und Unternehmen › Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt „Publikationen“

Online-Datenbank

Online-Datenbank mit monatlich revidierten Ergebnissen auf der Destatis-Homepage unter Startseite › Themen › Branchen und Unternehmen › Gastgewerbe, Tourismus › Genesis-online, Abschnitt „Tourismus“

Zugang zu Mikrodaten

Zur Monatserhebung im Tourismus werden keine Mikrodaten bereitgestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind über die Webseite des jeweiligen Landesamtes und im Statistikportal unter www.statistikportal.de zugänglich.

In der Datenbank des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) sind ausgewählte Ergebnisse verfügbar, die aus den Datenlieferungen der EFTA- und EU-Mitgliedsstaaten stammen (http://ec.europa.eu/eurostat/data/database).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die Monatserhebung im Tourismus basiert auf die EU-weit gültige Methodik, die im Methodenhandbuch des Europäische Statistikamtes (Eurostat) dokumentiert ist. (http://ec.europa.eu/eurostat/web/tourism/publications).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Das Statistische Bundesamt informiert kontinuierlich über die Termine der Presseveröffentlichungen zur Monatserhebung im Tourismus.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Destatis-Homepage:Startseite› Presse› Wochenvorschau

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen sind ohne Beschränkungen und zum gleichen Zeitpunkt für jedermann frei nutzbar. Sie sind über die Destatis-Hompage (Publikationen, Datenbanken) und zum großen Teil auch in der Eurostat-Datenbank erreichbar. Nutzer können sich darüber hinaus Sonderauswertungen erstellen lassen. Entsprechende Anfragen sind vorzugsweise über das Kontaktformular der Destatis-Website zu stellen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Änderung der Abschneidegrenze

Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bis dahin gültige EU-Richtlinie durch eine neue EU-Verordnung abgelöst. Sie legte erstmals EU-weit einheitliche Abschneidegrenzen für die nachzuweisenden Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung, die sich daraus für Deutschland ergab, ist die Anhebung der Abschneidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei den Campingplätzen. Damit verbunden sind auch Anpassungen bei den entsprechenden Größenklassen in den Tabellen. Darüber hinaus wird monatlich die Auslastung der Gästezimmer bei Betrieben der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern erhoben. Zudem wird im Zuge der Umsetzung der EU-Verordnung seit dem Jahr 2013 ein Teil der Jahresergebnisse nach den Merkmalen "Meeresnähe" und "Grad der Verstädterung" veröffentlicht.

Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein

Mit dem Berichtsmonat November 2017 wurde in Schleswig-Holstein der Berichtskreis deutlich erweitert. So wurden bestehende Betriebe mit einem Angebot von zehn und mehr Schlafgelegenheiten, die bislang noch keine Daten an das Statistische Landesamt übermittelt haben, neu in die Erhebung einbezogen. Dies sind vor allem zentral vermittelte Ferienwohnungen und -häuser.

Die Erweiterung des Berichtskreises wirkt sich auf die Aussagekraft von Zeitvergleichen aus. Das zeigt sich etwa bei der durchschnittlichen Gesamtzahl der Beherbergungsbetriebe im Bundesgebiet - ohne Schleswig-Holstein - im Zeitraum von November 2017 bis April 2018. Diese stagniert im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahezu, während im gleichen Zeitraum sich die durchschnittliche Betriebsanzahl in Schleswig-Holstein um 7 Prozent erhöht.

Bezogen auf die oben genannten Zeiträume ist in dem nördlichsten Bundesland bei den Übernachtungen eine Zunahme von 11 Prozent zu verzeichnen, während in der Summe aller übrigen Bundesländer ein Anstieg von 3 Prozent feststellbar ist. Auf das Bundesergebnis insgesamt hat die Erweiterung des Berichtskreises in Schleswig-Holstein allerdings nur geringe Auswirkungen.

Berichtskreiserweiterung in Mecklenburg-Vorpommern

Das Jahresergebnis 2018 für Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet aufgrund einer Erweiterung des Berichtskreises eine deutliche Zunahme der ausgewiesenen Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr.

Dies hat hauptsächlich Auswirkungen auf zwei Betriebsarten: Die mit Abstand stärkste Erweiterung des Berichtskreises ist für die Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" zu verzeichnen . Einen leichten Anstieg weist auch die Betriebsart "Pensionen" aus.

Durch die Änderungen im Berichtskreis lag die Anzahl der Betriebe insgesamt im Dezember 2018 rund 9 Prozent über dem Niveau des "alten" Berichtskreises (+ 300 Betriebe). Darunter stieg das Niveau der Betriebe der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 33 Prozent (+ 268 Betriebe) und der Betriebsart "Pensionen" um 6 Prozent (+ 22 Betriebe) an.

Bei den Übernachtungen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2018 stieg das Niveau insgesamt um rund 3 Prozent (+ 872 000 Übernachtungen), darunter bei der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 15 Prozent (+ 818 000 Übernachtungen) und bei der Betriebsart "Pensionen" um 2 Prozent (+ 20 000 Übernachtungen) an.

Zukünftig sind auch in anderen Bundesländern Berichtskreiserweiterungen zu erwarten.